



Rochlitzer Anzeiger

Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

34. Jahrgang

Donnerstag, 24. April 2025

Nummer 4



Bei Sonnenschein und mit viel Schwung sorgten die Kinder des Evangelischen Schulverein Rochlitzer Land e.V. mit ihrem Auftritt für großen Beifall. – Damit gilt die Regionalmarktsaison offiziell als eröffnet, als es am Samstag, dem 4. April 2025 hieß „Rochlitz dreht am Rad“. Es war egal ob Fahrräder, als Ein-, Zwei- oder Siebtsitzer, Motor- oder Glücksräder, Rock- oder Hochräder – Alles was sich dreht, war dabei. *Foto: Elisabeth Weiße*

... mehr auf Seite 5

675 Jahre Noßwitz
Besucht wird ...
**HISTORISCHES
HANDWERK**
*Du kannst Körbe flechten,
bist Steinmetz, töpferst und
wegen uns kannst Du auch
"spinnen"*

Helfer und historisches
Handwerk gesucht!

Für 675 Jahre Noßwitz
im September 2025

...mehr auf Seite 38f.

Brunnenfest
24. Mai 2025, 16:00 - 22:30 Uhr
Clemens-
-Platz

Brunnenfest
auf dem Clemens-Pfau-Platz

Samstag, den 24.05.2025
16:00 - 22:30 Uhr

...mehr auf Seite 34

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft RochlitzS. 2

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt RochlitzS. 3

Bekanntmachungen der Gemeinde ZettlitzS. 3

StadtnachrichtenS. 4

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ...S. 22

Informationen der Großen Kreisstadt RochlitzS. 24

- SeniorenS. 28

- Veranstaltungen.....S. 31

- VereineS. 37

- Kirche.....S. 41

Informationen der Gemeinde Königsfeld.....S. 44

Gemeinde SeelitzS. 45

Impressum:
Herausgeber: Große Kreisstadt Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz
 Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne
 Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine
 Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Anzeiger und online) erteilt wurde.
 Redaktion: Elisabeth Weiße Tel.: 03737 783-115
 E-Mail: e.weisse@rochlitz.de
Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de
 Die Stadt Rochlitz sowie die Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz verfügen laut Quelle der Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt eine Ausgabe zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371 656-22100.
Erscheinungsweise: 10x im Jahr, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz

Information zur kommunalen Wärmeplanung für die Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz: Zielszenarien entwickelt

Die Kommunale Wärmeplanung in der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz schreitet weiter voran. Nachdem bereits im Dezember 2024 im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung Ergebnisse zu Bestandsanalyse, Potenzialanalyse und ein erster Entwurf der Szenarioentwicklung vorgestellt wurden, liegt nun ein weiterer wichtiger Meilenstein vor: Die Entwicklung der Zielszenarien ist abgeschlossen.



Die erarbeitete Analyse steht in ihrer Langfassung auf der Webseite der Stadt Rochlitz im Bereich Kommunale Wärmeplanung zur Verfügung. Alle gewonnenen Erkenntnisse fließen nun in die nächste Phase der Planung – die Erstellung einer Umsetzungsstrategie mit konkreten Maßnahmen, Prioritäten und einem Zeitplan für die kommenden Jahre.

Was sind Zielszenarien und warum sind sie wichtig?

Zielszenarien bilden verschiedene mögliche Entwicklungspfade für die Wärmeversorgung der Kommune ab. Sie ermöglichen eine technische, wirtschaftliche und ökologische Gegenüberstellung von Alternativen. Zudem helfen sie bei der Einteilung des beplanten Gebiets in verschiedene Wärmeversorgungsgebiete.

Vorgehen und Ergebnisse der Szenarienentwicklung

Die Entwicklung der Zielszenarien basierte auf den Erkenntnissen der Bestands- und Potenzialanalyse. Dabei wurden insbesondere die ermittelten Potenziale für eine klimafreundliche Wärmeversorgung auf ihre Umsetzbarkeit hin geprüft.

Es wurden drei unterschiedliche Zielszenarien definiert und anhand einer Bewertungsmatrix miteinander verglichen:

- **Szenario 1: Tiefengeothermie** – bietet die größte Reduktion der Treibhausgasemissionen.
- **Szenario 2: Technologiemix** – kombiniert verschiedene Technologien und bietet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Kosten, Risiken und Umweltwirkung.
- **Szenario 3: Strombasierte Wärmeversorgung** – zeichnet sich durch vergleichsweise niedrige Kosten aus.

Empfohlene Strategie für die Umsetzung

Nach eingehender Analyse der Wirtschaftlichkeit, Ökologie und technischer Machbarkeit hat sich das **Szenario 2 (Technologiemix)** als der beste Mittelweg herausgestellt. Es kombiniert eine hohe Treibhausgas-Minderung mit vertretbaren Kosten und Risiken und wird daher für die weitere Planung empfohlen.

Wie geht es weiter?

Im nächsten Schritt wird auf Grundlage des empfohlenen Szenarios eine Umsetzungsstrategie entwickelt. Diese enthält konkrete Maßnahmen, eine Priorisierung der einzelnen Schritte sowie einen Zeitplan für die kommenden Jahre. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich über die weiteren Entwicklungen auf der Webseite der Stadt Rochlitz zu informieren. Dort stehen alle bisherigen Ergebnisse vollständig zum Nachlesen bereit.

Hintergrund zur Kommunalen Wärmeplanung

Die Kommunale Wärmeplanung ist ein strategisches Instrument zur Gestaltung einer kostengünstigen, zukunftssicheren und nachhaltigen Wärmeversorgung. Die Ergebnisse der KWP sind als Empfehlung zu verstehen und rechtlich nicht bindend – es entstehen weder Rechte noch Pflichten für private Akteure.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Der nächste Rochlitzer Anzeiger erscheint am: 29. Mai 2025

Redaktionsschluss: 8. Mai 2025


Nationale Klimaschutzinitiative:
 Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen der Bildungseinrichtungen.

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner 6. Sitzung am 25.02.2025 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|---|---|
| <p>1. Beschluss zur Übertragung der Vergabe der Leistung „Neuordnung Freiflächen und Parkraum am Stadtbad Rochlitz, 2. Bauabschnitt“ an den Vergabeausschuss
Abstimmung: einstimmig</p> <p>2. Beschluss über Spenden im Zeitraum vom 01.07. bis 31.12.2024
Abstimmung: einstimmig</p> | <p>3. Beschluss über eine Rahmenvereinbarung mit der Stiftung Wald für Sachsen
Abstimmung: 12 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen</p> <p>Von 17 Stadträten waren 13 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.</p> |
|---|---|

Rochlitz, den 26.02.2025


 Frank Dehne
 Oberbürgermeister



Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Haushaltssatzung der Gemeinde Zettlitz für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 13.02.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.825.841 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	2.055.782 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-229.941 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	40.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- als Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	40.000 EUR
- Gesamtergebnis	-189.941 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	127.905 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-62.036 EUR

im Finanzaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.610.340 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.670.738 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-60.398 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	275.253 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	948.250 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-672.997 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-733.395 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	-1.228.245 EUR

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf

300.000 EUR

festgesetzt.

§ 5

Nachrichtlich wird auf die in der Hebesatz-Satzung der Gemeinde Zettlitz, mit Beschluss Nr. 13/2024 vom 12.12.2024, festgelegten Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern hingewiesen:

- 1.) Für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf der Steuermessbeträge 330 v. H.
 - b) für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge 425 v. H.
- 2.) Für die Gewerbesteuer der Steuermessbeträge 390 v. H.

Zettlitz, den 25.03.2025



Thomas Arnold, Bürgermeister



Das Landratsamt Mittelsachsen hat mit Bescheid vom 13.03.2025 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 liegen in der Zeit vom **28.04.2025 bis einschließlich 13.05.2025** während der Dienstzeiten

Mo 9.00 Uhr - 12.00 Uhr,
 Di 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Do 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Fr 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

öffentlich in der Finanzverwaltung, Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 0930 Rochlitz aus.

Zettlitz, den 25.03.2025



Thomas Arnold, Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung zur Haushaltssatzung 2025 vom nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Zettlitz, den 25.03.2025



Thomas Arnold, Bürgermeister

Stadtnachrichten

Neue Finanzchefin im Rochlitzer Rathaus

Nach sieben Jahren als Amtsleiterin der städtischen Finanzverwaltung beendete Manuela Bartel auf eigenen Wunsch ihre Tätigkeit in der Stadtverwaltung, um neue Herausforderungen für sich zu finden. Nur sehr ungern lässt Oberbürgermeister Frank Dehne die engagierte Mitarbeiterin ziehen, hat aber Verständnis für ihren Wunsch nach Veränderung. Frau Bartel war es besonders wichtig für einen reibungslosen Übergang zu sorgen, welcher durch eine sechsmonatige Einarbeitungszeit ihrer Nachfolgerin gewährleistet werden konnte.

Neue Finanzchefin im Rochlitzer Rathaus ist Melanie Stöbe. Der Stadtrat bestellte sie in

seiner Sitzung vom 25. März zur Amtsleiterin Finanzverwaltung. Die 31-Jährige war bereits seit April 2024 im Rathaus als Sachbearbeiterin Anlagenbuchhaltung und Umsatzsteuer tätig. Aufgewachsen in Wiederau besuchte sie später das Gymnasium in Rochlitz. Von 2012 bis 2015 absolvierte sie ein BA-Studium in Plauen im Bereich Gesundheits- und Sozialmanagement. Bei ihrem damaligen Praxispartner Cc Klinik-Verwaltungsgesellschaft Chemnitz mbH arbeitete sie neun Jahre lang als Mitarbeiterin im Bereich Controlling. Zwischenzeitlich zog sie Ende 2021 mit ihrem Partner, der aus Zaßnitz stammt, und der

gemeinsamen, heute vierjährigen Tochter zurück in die Heimat. Zu ihrer neuen Rolle als Finanzchefin bekennt die Rochlitzerin: „Ich begegne der neuen Aufgabe mit Respekt und freue mich sehr über die großartige Chance und das mir entgegengebrachte Vertrauen als Amtsleiterin Finanzverwaltung der Stadt Rochlitz zu arbeiten.“

Als Leiterin der Finanzverwaltung ist sie für die doppelte Haushaltsführung, die Anlagenbuchhaltung und das Kassenwesen verantwortlich. Ihr Amtsbereich umfasst eine Fülle an Aufgaben und Leistungen, die sowohl für die Große Kreisstadt als auch die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft zu erbringen sind.

Was die Eignung angeht, sind die Hürden für Fachbedienstete im Finanzwesen hoch angesetzt und werden von der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt geprüft. Für Oberbürgermeister Frank Dehne ist Melanie Stöbe die Wunschkandidatin für die Amtsleiterstelle im Finanzwesen.

„Mit Frau Stöbe haben wir eine motivierte und akkurate Mitarbeiterin mit besten Voraussetzungen für den verantwortungsvollen Amtsbereich. In den 12 Monaten seit sie im Finanzwesen in unserem Haus beschäftigt ist, hat sie sehr gute Arbeit geleistet und unter Beweis gestellt, dass sie das Zahlenwerk beherrscht und lösungsorientiert arbeitet.“

Text: Elisabeth Weiße, Fotos: Haiko Stäbler



OB Frank Dehne bedankt sich bei Manuela Bartel für ihre sehr gute Arbeit als Kämmerin in der Stadtverwaltung und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.



OB Frank Dehne beglückwünscht Melanie Stöbe zur Bestellung als neue Amtsleiterin Finanzverwaltung der Großen Kreisstadt Rochlitz.

Stadtnachrichten

Gelungener Saisonstart

Rochlitz drehte beim ersten Regionalmarkt erfolgreich „am Rad“. Hunderte Besucher tummelten sich am Samstag, dem 5. April auf dem Rochlitzer Marktplatz, lauschten der Folkgemeinschaft Gera und schunkelten zum Hit „Thüringer Klöße“, staunten über den Hochradweltmeister Helmut Arnold, informierten sich beim Allgemeinen Deutschen Fahrradclub, erkundigten sich über freie Termine bei der Trabantvermietung Sachsen und erprobten ihre Teamfähigkeit beim 7-Sitzer-Teambike. Es war ein voller Erfolg und wir freuen uns bereits auf den 3. Mai.

Weitere Infos dazu finden Sie auf S. 31.

Text: Elisabeth Weiße



Madeleine Last führte schwungvoll durch das Programm (© Regionalmarktteam).



Immer sieben Besucher konnten gleichzeitig auf dem Teambike eine Runde um den Markt drehen.



Hochradweltmeister Helmut Arnold ließ sich selbst durch das Kopfsteinpflaster nicht aufhalten.



Mit dabei war der ADFC Allgemeiner Deutscher Fahrradclub e.V.



Bei Roberto Weber gab es eine Fahrradausstellung zu bestaunen.



Für musikalische Unterhaltung sorgte die Folkgemeinschaft Gera.



Der Oldtimer-Club Rochlitz e.V. im ADAC stellte zum Jahrestag das Foto von April 1925 nach (© Oldtimer-Club Rochlitz e.V. im ADAC).



Bei der TVS Trabantvermietung Sachsen hat der Saisonstart begonnen.

Stadtnachrichten

LLL.Wiedrich.RL: Ausgerichtet und eingerichtet in Rochlitz

Warum sucht man sich Rochlitz als Lebensmittelpunkt aus? Was taugt dabei als Magnet, was als besonderer Reiz der Stadt des Roten Porphyrs? Mit welchen Qualitäten, mit welchen harten sowie weichen Faktoren kann die Große Kreisstadt locken?

In einer Serie werden diese und andere Fragen von Neu-Rochlitzern beantwortet. Der ANZEIGER stellt Menschen vor, die für sich genau diese Entscheidung getroffen haben: „Rochlitz ist unser liebender Lebensmittelpunkt geworden.“

So sagen das Loreen und Lars Wiedrich, die inzwischen mit Tochter Lilith (1 Jahr und fünf Monate) und zwei Hunden Neu-Rochlitzer sind. Lars ergänzt: „Wir haben es bis heute nicht bereut, dass wir diesen Schritt gegangen sind. Das nächste Ziel für uns ist das eigene Haus.“ Loreen benennt ein Detail der Wunschliste: „Eines mit großem Grundstück soll es werden, möglichst mit mindestens 1000 Quadratmetern.“



LLL.Wiedrich.RL: Loreen, Lars und Lilith als Familie Wiedrich auf dem Parkplatz am Rochlitzer Berg

Um sich letztlich für Rochlitz als neue Heimat zu entscheiden, haben die Wiedrichs eine lange und weite Reise unternommen. Vorher lebte das Paar (beide gebürtige Olbernhauer) – damals noch ohne die Tochter – viele Jahre in Chemnitz, für einen kurzen Zeitraum danach in Marienberg. Olbernhau und Marienberg liegen im malerischen Erzgebirgskreis. Flora und Fauna bieten reichlich Natur pur. Dem Für ist aber auch ein lokales Wider immanent.

Lars erklärt es so: „Olbernhau war uns nicht zu klein geworden, nein.

Das Klima haben wir als zu raues Klima, zu raue Luft empfunden. Es kam dort auch oft sehr dreckige Luft aus Tschechien über den Kamm. Da waren wir über die Jahre relativ feinfühlig geworden. Unser Entschluss war gereift, dass wir es künftig etwas gesünder und etwas wärmer haben wollen.“

Im Jahr 2021 starteten die Wiedrichs die Reise. Tatsächlich bot Europa da gerade widrige Bedingungen für eine detailreiche Heimatsuche – die Corona-Pandemie forderte von jeder Gesellschaft unabhängig der politischen Strukturen sämtliche Inhalte von Geduld, über Toleranz bis hin zu Verständnis. Lars schaut zurück: „Wir haben uns damals ganz bewusst für unsere Reise, für unsere Suche entschieden. Mit einem Wohnmobil sind wir also auf Europa-Tour gegangen. Damit waren wir so unabhängig wie es möglich war.“

Skandinavien mit Schweden, der wärmere Süden mit Portugal und Spanien waren Länder, in denen Loreen und Lars nach den besonderen Wohlfühl-Momenten fahndeten. Sie fanden sie jeweils reichlich, obgleich Lars gesteht: „Die Essenz für uns war immer gleich. Überall, wo wir waren, war es sehr schön. Es war aber

genauso eben nicht schön. Überall gab es das Positive wie das Negative. In der Endkonsequenz war es aber jeweils die Sprache, ob der wir uns nicht für so ein Land entscheiden konnten. Das war das größte Hemmnis, wenn du die Sprache nicht beherrschst. Dann gehörst du irgendwie nie richtig dazu.“

Die Reise ging weiter, die Suche wurde fortgesetzt. Nach circa 50 000 Kilometern Fahrt wurde das Mobil nach rund zwei Jahren von Schweden aus in Richtung Sachsen gelenkt. Lars erinnert sich sehr gut daran: „Wir wollten noch nicht nach Hause nach Chemnitz. Wo können wir denn noch einmal halten? Es wurde ein Platz auf dem oberen Parkplatz



Das Schwarz-Weiß-Denken gehört dann eher nicht zu den alltäglichen Bestrebungen in der Familie Wiedrich.

Rochlitzer Berg. Hier hat also für uns alles angefangen, was wir mit Rochlitz verbinden.“

Dann eben doch wieder Sachsen, Rochlitz, einen ersten besonderen Moment bescherte der Morgen nach der Ankunft auf dem Parkplatz. Lars sagt: „Den hatten wir so ausgesucht, des Waldes wegen. Da konnten auch die Hunde laufen. Und wir hörten nach dem Aufwachen sofort Vogelgezwitscher. Es gab herrliche Waldluft eines wunderschönen Mischwaldes. Hier kann man sich wohlfühlen, das war der erste Eindruck, der für uns passte. Der Faktor Wald war für uns sehr, sehr wichtig.“ Diesem ersten Besuch nahe Rochlitz folgten mindestens neun weitere, die die Wiedrichs nutzten, auch die umliegenden Orte zu erkunden. Lars zählt sie auf: „Burgstädt war dabei, Colditz, Geithain, Mittweida, mal Wechselburg. Am Ende kamen wir aber wieder hier zu diesem Ort.“

Der Entschluss hatte sich manifestiert: Rochlitz wird es! Die Suche nach der geeigneten

Wohnung folgte. Eine erste Hoffnung in der ehemaligen Brauerei erfüllte sich nicht. Das Projekt geriet kurz ins Wanken. Loreen und Lars wurden dennoch fündig; „Wir sahen eine Anzeige für eine Wohnung in der Hohen Gasse. Ja, die könnte es sein.“ Das Haus war gerade von Rainer Berg (der ANZEIGER berichtete dazu) hochwertig und gemäß der Vorgaben des Denkmalschutzes saniert worden. Ein wunderschönes Problem gab es plötzlich, Lars beschreibt: „Der Mietvertrag wäre ab August gültig gewesen. Die Geburt unserer Tochter war für Oktober avisiert. Was jetzt? Machen wir eine Hau-ruck-Aktion? Nein, das wollten wir dann doch nicht.“

Wiedrich steht heute trotzdem an einem Klingelschild im Haus Hohe Gasse 5. So fügte es sich zusammen, Loreen: „Wir haben ein Statement an die Vermieterin geschrieben, dass wir die Wohnung sehr gern haben wollen. Unsere Vermieterin, die Besitzerin der Wohnung, ist eine Frauenärztin. Sie war einverstanden, auf uns zu warten.“ Klar, da war das Verständnis für die besonderen Umstände programmiert.

Vor ein paar Wochen war Lars erstmals Teilnehmer an einem Stammtisch mit Unternehmern der Stadt. Er hat dort seine Sicht auf die Erarbeitung eines neuen Leitbilds für Rochlitz so dargelegt: „Bevor wir an die Wirtschaft denken, müssen wir an die Menschen denken. Warum sollen sich Menschen für Rochlitz entscheiden? Warum sollen sie hierher kommen? Ich habe Frank Dehne, Herrn Hähnchen und Herrn Stölzel meine Eindrücke und Erlebnisse geschildert, die den Wert für mich ausmachen, den wir in Rochlitz für uns erkannt haben. Alles ist fußläufig zu erreichen. Im Umkreis von fünf Kilometern gibt es zwei Bio-Bauernhöfe. Wir haben Radwege, die Mulde, den Rochlitzer Berg, das Schloss. Für uns stellt das einen krassen Mehrwert an Lebensqualität dar. Für die Runde, in der ich das vorgetragen habe, waren das vielleicht in den Jahren Selbstverständlichkeiten geworden.“

Auch der Menschenschlag in Rochlitz ist für die Wiedrichs ein besonderer. Lars hat ihn bisher so kennengelernt: „Die Menschen hier sind größtenteils einfach lieb, sie haben ein Lächeln. An den Wochenenden haben wir zum Beispiel auch einen sehr großen Zustrom an Touristen ausgemacht. Die Menschen kommen gern hierhin. Hier wollen sie unbedingt Zeit verbringen! Und das macht was mit einem Ort.“

Die Wiedrichs haben auf dem Weg ihrer Heimat-Suche auch andere Orte erlebt. Lars stellt klar: „Da gab es Orte, in denen wir nicht gern



Lars Wiedrich hat einen klaren Blick auf die Dinge, wie sich Rochlitz für die Familie als ein lebens- und lebenswerter Heimatpunkt immer weiter entwickeln kann.

Stadtnachrichten

ausgestiegen sind. Da hätten wir auch für keine noch so kurze Zeit das Auto unverriegelt gelassen.“ Nein, Anstand und Höflichkeit der Europa-Reisenden gestatten es an dieser Stelle nicht, die Namen solcher brisanten Reiseziele zu benennen. Lieber werden weitere Vorzüge von Rochlitz skizziert, Lars: „Wir haben gerade Zeiten, in denen sich viel verändert, in denen viel Dynamik drin ist. Wie können wir es trotzdem für uns schön machen? Da sind runtergebrochen solche Fragen wichtig, wo ich rausgehen kann, wo geht es mir gut? Wo habe ich keinen Verkehrslärm?“

Die Wiedrichs haben ihre Entscheidung getroffen. Sie sind überzeugt: „Wir haben es jetzt richtig gemacht. Wir haben das Leben jetzt geändert. Hier zu sein, das bedeutet für uns, einen riesigen Qualitätssprung erleben zu dürfen. In der Schlange beim Einkaufen wird hier eben nicht gepöbelt. Im Straßenverkehr geht es ruhiger und unaufgeregter zu. Wir sind nach einem Jahr unseres Hierseins immer noch sehr gern hier! Das ist alles genial hier.“



Auf den Arm genommen: Papa Lars mit Töchterchen Lilith

Angekommen in Rochlitz, Lars weiß, was die Familie hier schätzt, was sie hier nicht mehr missen will: „Wir brauchen keine krassen Highlights wie 3000er Berge, feinen Sandstrand. Das haben wir hier nicht, aber wir haben ein schönes Klettergebiet, Radstrecken, Wanderstrecken, eine tolle Insel mit Fitnesspark und Freizeitaktivitäten. Das sind hier unsere Highlights. Das ist der Ort, mit dem er für uns jede Menge zu bieten hat. Darauf können wir stolz sein, dass wir es hier haben.“

Loreen ergänzt: „Das Leipziger Seenland ist auch nicht weit entfernt.“ Die Wiedrichs haben sich in Rochlitz eingerichtet, obwohl dieses Einrichten bei dieser neugierigen Familie wohl ein dauerhafter Prozess mit immer wieder neuen Inhalten sein wird. Das Ausgerichtet, was den Namen und die Offerten der neuen Unternehmer in Rochlitz definiert, umreißt Lars so: „Ausgerichtet ist ein Oberbegriff für viele Dinge, wir haben es jetzt als unsere Dachmarke. Was ich mache, soll mich in Einklang bringen. Wir geben Menschen, Firmen, Produkten, Dienstleistungen die Möglichkeit, dass sie im Internet sichtbar werden. Das kann ein Social-Media-Kanal sein, eine neue Internetseite, ein Onlineshop, das können Fotos und Videos sein. Als Digitalagentur machen wir unsere Kunden im Internet sichtbar.“

Für Loreen ist dabei ebenso wichtig: „Es geht auch um strategische Dinge. Wie kann ich meine Firma (in diesen neuen Zeiten) besser aufstellen. Wenn ein Blick von außen fehlt, welche Dinge sieht ein Externer vielleicht anders, besser sogar? Welche Ausbildungen sind sinnvoll? Welche Kooperationen können Erfolg generieren? Auf welchen Messen sollte ein Unternehmen präsent sein?“ Ihre Kunden wissen die Wiedrichs in der näheren Umgebung im Chemnitzer Raum, im Erzgebirge, aber ebenso in Berlin und Jena.

All diese Arbeiten können die Wiedrichs mobil erledigen. So taten sie es bereits während der zweijährigen Europa-Reise, so können sie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten auch jetzt für ihre Kunden einsetzen. Lars gibt diese Erfahrung als Gewinn weiter: „Die Zeit mit Corona hatte zur Folge, dass viele Unternehmen heute nicht mehr voraussetzen, dass man sich für eine Zusammenarbeit zwei-, dreimal pro Woche in einem Büro sehen muss.“ Für diese Art der direkten Kommunikation gibt digitale Lösungen – „Ausgerichtet – digitale Lösungen“ – damit wollen die Wiedrichs als Unternehmen einen Mehrwert an Rochlitz zurückgeben.

Text und Fotos: Lars Preußner



Lars Wiedrich arbeitet dort, wo Touristen gern in Rochlitz sein würden. Auf einer Bank nahe seinem Wohnhaus hat er den Blick auf das Schloss ebenso wie den in Richtung Zabnitz.

„Kinder helfen Kindern“ – 16. Benefizkonzert im Bürgerhaus Rochlitz

Anfang April war es wieder soweit – Mit dem alljährlichen Benefizkonzert „Kinder helfen Kindern“ zauberten zahlreiche Beteiligte ein wundervolles Programm auf die Bühne. Sophia, Konstantin, Sarah und Lara führten am 01.04. und am 02.04. im Bürgerhaus Rochlitz durch das Programm. Zwei ausverkaufte Veranstaltungen brachten ein unglaubliches Ergebnis von 8.383,76 Euro zusammen. Spendenziel war in diesem Jahr der „Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz“. Schülerinnen und Schüler der Oberschule „An der Mulde“, der Pestalozzischule mit Schwerpunkt Lernen sowie der Regenbogengrundschule, die Schulband des Johann-Mathesius-Gymnasiums, die Kitas „Die kleinen Strolche“ sowie „Glücksboten“ und angehende Erzieherinnen und Erzieher des beruflichen Schulzentrums Rochlitz hatten ein unglaublich abwechslungsreiches Programm mit Gesang, Tanz, instrumentalen sowie Theaterstücken zusammengestellt. So schön zu sehen, mit welchem Herzblut alle Akteure und Helfer das Programm umsetzen. Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr die Premiere des Benefizsongs „Lass uns Freunde sein“. Ein tolles Lied für eine tolle Veranstaltung. Danke an das Publikum, fürs Zuhören, Klatschen und Spenden.

Ein großes Dankeschön geht auch an alle, die bereits im Vorfeld zahlreich gespendet haben. Auch die Erlöse der Tombola, dem Kartenverkauf und vom Essensverkauf gingen in die Spendensumme ein. Weiterhin geht ein riesiger Dank an alle Firmen und Geschäftsinhaber, die mit ihren Spenden einen großen Teil beigetragen haben. Durch sie alle ist das Benefizkonzert, was es ist! DANKE! Jeder Cent hat einen Applaus verdient. Ein großes Dankeschön geht auch an alle Teilnehmenden auf, neben und hinter der Bühne, die Schulsozialarbeiterinnen und das Team vom JUGENDladen, den Seniorenrat, die Vertreter des Fördervereins der Grund- und Oberschule und alle Lehrerinnen und Lehrer sowie alle Erzieherinnen und Erzieher und Helfer. Ein großer Dank auch an unseren Adrian von der Ton-Technik, Familie Seiffert vom Gastro-Service, die Jugendfeuerwehr Rochlitz, das VSM Security Team und an die Stadt Rochlitz, besonders an die Hausmeister. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Konzert.

Text: Benefizvorstand

Fotos: Justin Knop, Elisabeth Weiße

Stadtnachrichten

Impressionen „Kinder helfen Kindern“ – 16. Benefizkonzert im Bürgerhaus Rochlitz



Stadtnachrichten

Eine aufregende Woche liegt hinter den Ältesten der DRK-Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“. Proben, Generalprobe und Benefizkonzert



Wir Vorschulgruppen der DRK-Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“ durften dieses Jahr wieder einen Beitrag zum Benefizkonzert auf die Beine stellen. Nun hieß es erst einmal zu schauen, was wir machen wollen. Da dieses Jahr hunderte Schmetterlinge das Bürgerhaus schmücken sollten und das Symboltier des Vereines der durch das Benefizkonzert unterstützt werden soll, der Schmetterling ist, war schnell klar, ein Schmetterlingslied muss her. Wir fanden das Lied „Viele bunte Schmetterlinge“ wozu wir singen, tanzen und spielen wollten. Natürlich sollte jedes Kind seine Fähigkeiten zeigen können und so waren wir uns schnell einig, dass wir noch einen zweiten Beitrag bräuchten. Wir fanden den Rhythmus des Wellermann-Song dafür bestens geeignet. Dazu tanzten wir und schlugen den Rhythmus mit verschiedensten, zum Teil selbst gebastelten, Instrumenten. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und übten Woche für Woche an ihrem Auftritt, bis alles klappte. Die

Vorfreude stieg und an unserem großen Tag war die Anspannung greifbar. Schließlich saßen Mama, Papa Geschwister, Oma und Opa und wer sonst noch wichtig war für unsere Künstler im Publikum. Dann war es endlich soweit. Unser Auftritt rückte näher. Und was sollen wir sagen, das haben die Kinder richtig toll gemacht! Sie haben gestrahlt. Das Proben hat sich wirklich gelohnt und der tosende Applaus war das Zeichen dafür. Schön war es für die Kinder ein Teil dieses wunderbaren Abends zu sein und damit anderen Kindern und Familien zu helfen, denen es nicht so gut geht. Unsere Kinder helfen Kindern! Ein riesengroßes Dankeschön geht an die Eltern, die ihre Kinder und die Erzieher bei den Vorbereitungen tatkräftig unterstützt haben.

Die Koala-, Panda- und Giraffengruppe mit ihren Erzieherinnen



Neues aus der Partnerstadt Nettetal – Ferkel-Übergabe zum Nettetal-Tag



In einer kleinen Feierstunde übergab Ralf Stobbe, Vorsitzender des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Lobberich (VVV), am Sonntag, dem 6. April 2025 drei Ferkelskulpturen an die Stadt Nettetal. Bürgermeister Christian Küsters nahm das Geschenk dankend an und würdigte das ehrenamtliche Engagement des VVV. Ute Neu als Repräsentatin von Lei.La war ebenso zugegen und freute sich über das schöne Projekt.

Herzlichen Dank an die Fa. Kalenborn Steinmetzbetriebe und Fabian Pütter Natursteinbetriebe für die gelungene Arbeit. Ebenfalls ein großes Dankeschön an die Stadtverwaltung Rochlitz für ihren partnerschaftlichen Einsatz beim Insolvenzverwalter.

Herzlichen Dank an unser Vorstandsmitglied Werner Backes für die Umsetzung des Projektes. Zum Gelingen des heutigen Tages haben

ebenfalls beigetragen: Greta van-der-BEEK Optendrenk, Fabian Matussek mit Johannes Gorissen sowie die Malteser Jugend Nettetal und die Kinder der Kita Bongartzstift.

Text und Fotos: Verkehrs- und Verschönerungsverein Lobberich e.V.



Anzeige(n)

Stadtnachrichten

Fachtag zur sozialen Bildung in den DRK-Kitas der Region Rochlitz

Am 28. März 2025 organisierte und führte unser Träger, der DRK Kreisverband Freiberg-Rochlitz e.V., einen Fachtag für die Mitarbeiter aller Kindertageseinrichtungen in der Region Rochlitz durch. Die Veranstaltung fand im Bürgerhaus Rochlitz statt und legte den Schwerpunkt auf die Umsetzung der sozialen Bildung in unseren Einrichtungen.

Den Auftakt bildete ein Einführungsvortrag, in dem die Ziele der neuen Konzeption zusammengefasst wurden. Dieser diente als Grundlage für die anschließenden Workshops. In unseren Kindertagesstätten liegt der Fokus insbesondere auf der Förderung sozialer Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Gemeinschaftsfähigkeit und Selbstbewusstsein. Diese Aspekte sind entscheidend, um Kinder bestmöglich auf ihren nächsten Lebensabschnitt vorzubereiten und entsprechen den Werten des Deutschen Roten Kreuzes.

Am Vormittag konnten sich die Mitarbeiter für einen Workshop entscheiden, der sie durch den Tag begleitete. Zwei der Workshops waren speziell auf den Hortbereich ausgerichtet. Inhaltlich ging es unter anderem um Werte in der Kita und wie Empathie und Verantwortungsgefühl entstehen und wie Pädagogen Ausgrenzungsprozesse gut begleiten können. Das Thema Vielfalt im Zusammenhang mit der Entstehung von Akzeptanz und Wertschätzung gegenüber allen wurde vertieft und es ging darum Konflikte als Chance zu sehen und wie Konfliktlösungsstrategien gemeinsam entwickelt werden können.

Insgesamt nahmen 100 Fachkräfte aus den Kitas in Rochlitz, Geringswalde, Königsfeld, Schwarzbach, Elsdorf, Burgstädt und Mohsdorf sowie aus den Horten in Geringswalde, Mohsdorf und Lunzenau teil.

Der Fachtag wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut 3L und seinen kompetenten Mentoren umgesetzt. Es war ein rundum gelungener und wertvoller Tag, geprägt von intensivem Austausch und wertvollen Impulsen für die pädagogische Arbeit.

DRK-Kreisverband Freiberg-Rochlitz e.V.



Berufsmesse an der Oberschule „An der Mulde“ Rochlitz – Ein Nachmittag voller Möglichkeiten

Am 26. März 2025 öffnete die Oberschule „An der Mulde“ in Rochlitz ihre Türen für eine ganz besondere Veranstaltung: die jährliche Berufsmesse. Zahlreiche Unternehmen aus der Region, darunter ortsansässige Betriebe sowie überregional bekannte Firmen, folgten der Einladung und präsentierten ihre vielfältigen Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten.

Schon beim Betreten der Messe spürte man die aufgeregte Atmosphäre – neugierige Schülerinnen, Schüler und teilweise sogar deren Eltern, schlenderten von Stand zu Stand, führten angeregte Gespräche und informierten sich über ihre beruflichen Zukunftsperspektiven. Die Bandbreite der Aussteller war beeindruckend: Handwerksbetriebe gewährten spannende Einblicke in traditionelle und moderne Techniken, Pflegeeinrichtungen stellten die vielseitigen Berufsfelder im Gesundheitswesen vor, und auch kreative Berufe, kaufmännische Tätigkeiten sowie der Bäcker- und Konditorenhandwerksstand boten interessante Mitmachaktionen. So konnten die Jugendlichen an einigen Ständen sogar selbst aktiv werden, beispielsweise durch kleine praktische Übungen oder durch das Ausprobieren von Werkzeugen und Materialien.

Besonders erfreulich war das große Interesse der Schülerinnen und Schüler. Sie nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informie-



ren, Fragen zu stellen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Viele Gespräche verliefen so intensiv und inspirierend, dass manche bereits konkrete Pläne für Praktika oder eine Ausbildung schmiedeten. Die direkte Interaktion mit Fachleuten aus den jeweiligen Branchen machte deutlich, wie vielfältig die Möglichkeiten nach dem Schulabschluss sind. Für das leibliche Wohl sorgte unser engagierter Schulclub, der mit Snacks und Getränken für eine angenehme Pause zwischen den Gesprächen sorgte. Der gesamte

Erlös dieser Aktion wird in den Spendentopf für das Benefizkonzert fließen – ein weiteres schönes Zeichen für das soziale Engagement unserer Schule.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten – den Unternehmen, die ihre Zeit investiert haben, den Organisatoren, die die Messe ermöglicht haben, und natürlich den Schülerinnen und Schülern, die diesen Nachmittag mit ihrer Neugier und Offenheit bereichert haben. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Berufsmesse im Jahr 2026 und sind gespannt, welche neuen spannenden Einblicke uns dann erwarten!

Oberschule „An der Mulde“ Rochlitz



Stadtnachrichten

Informationen aus dem Amt für Stadtentwicklung & Bauen



Das Kassenhäuschen des Freibades wurde bereits abgerissen, um das Baufeld freizumachen.



Bei der Erweiterung der Regenbogen-Grundschule entstehen neue Klassenzimmer. Die Rohbauarbeiten sind weitgehend abgeschlossen.



Der 2. Bauabschnitt der Neuordnung der Freiflächen und Parkraum am Freibad Rochlitz ist in vollem Gange.



Die Vorplanung der Außenanlagen der Grundschule wurde erstellt. Gebaut werden soll von Mai bis August 2025.



Für die Straßenbeleuchtung des fertiggestellten Pestwegs wurden Fördermittel beantragt. Eine Ausführung ist frühestens ab Mai 2025 geplant.



Der Abbruch des Hauses in der Leipziger Straße 48 ist von Ende Mai bis Mitte Juni 2025 geplant.

Stadtnachrichten

Kurzüberblick über weitere Baumaßnahmen:

Bebauungs- und Erschließungsplanung Wohngebiet „Am Hellertal“ in Noßwitz

- Das Planungsbüro übernimmt zunächst die Straßen- und Regenrückhalteplanung.

Energetische Sanierung der Turnhalle „Am Regenbogen“

- Aktuell läuft die Planung zu Sanierung von

Heizung und Lüftung in der Turnhalle in Zusammenhang mit der Elektroinstallation und Automation. Sobald die Planung fertig ist, wird es im Planungs- und Bauausschuss sowie im Stadtrat vorgestellt.

Sanierung Noßwitzer Weg

- Die Straße zwischen HTB und dem zweiten

Weinberg soll saniert werden und einen überfahrbaren Randstreifen erhalten, der gleichfalls als Fußweg dient. Die Planung wurde bereits vergeben. Die Ausschreibung findet im Frühjahr 2026 statt. Ein Fördermittelbescheid liegt bereits vor.

Jahreshauptversammlung des Rochlitzer Gewerbevereins

www.rochlitzer-gewerbeverein.de

Rochlitzer Gewerbeverein e.V.

Vorsitzender Karsten Stölzel Bahnhofstr. 3/5 09306 Rochlitz Tel. 03737 / 42992 Fax 03737 / 771888



Am Samstag, dem 5. April 2025 fand um 17:00 Uhr die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl des Rochlitzer Gewerbevereins im Bürgerhaus statt. Der Vorsitzende, Herr Karsten Stölzel, konnte knapp 30 Mitglieder und den Oberbürgermeister begrüßen. Im Rechenschaftsbericht erläuterte Herr Stölzel nochmals die Schwerpunkte des vergangenen Jahres: die Sitzungen des Vorstandes, verschiedene Stammtische, den Händlerherbst und natürlich den Weihnachtsmarkt. Danach erläuterte Frau Löbel als Schatzmeisterin die Finanzsituation des Vereins. Frau Löbel und Herr Stölzel bedankten sich bei allen Mitgliedern und vor allem bei der Stadtverwaltung für die Hilfe und Unterstützung im vergangenen Jahr. Auch die Mitgliederentwicklung kann sich sehen lassen, denn der Verein zählt aktuell 47 Mitglieder.

Unmittelbar vor der Wahl des neuen Vorstandes ehrte Herr Stölzel zwei langjährige Mitglieder, die gleichzeitig auch im Vorstand tätig waren: Claus Götzte und Gerhard Franz, der auch zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Herr Götzte erinnerte mit emotionalen Worten an die Entwicklungsgeschichte des Vereins, die beide Geehrten maßgeblich mitgestaltet und geprägt haben.

Nach der Entlastung des Vorstandes erfolgte die turnusmäßige Neuwahl für die kommenden drei Jahre mit folgendem Ergebnis: Silke Geißler, Sandy Löbel, Knut Bräunlich, Jonas Oertel, Volker Quaas und Karsten Stölzel. Die Auflistung erfolgte alphabetisch, da der neue Vorstand in einer konstituierenden Sitzung festlegen wird, wer welche Funktion übernimmt.

Im Anschluss daran hatte Herr Oberbürgermeister Dehne das Wort. Er stellte die weitere Entwicklung der Stadt vor. Sehr ausführlich ging er auf die sich verändernden Gestaltungsspielräume der Kommunen ein, die einerseits immer geringer werden, andererseits werden den Kommunen immer mehr Aufgaben übertragen. In diesem Zusammenhang bedankte sich Herr Dehne bei allen Firmen, Händlern und Gewerbetreibenden,

obwohl die Rahmenbedingungen in den letzten Jahren doch deutlich schwieriger geworden sind. Gleichzeitig erneuerte er das Angebot, bei Problemen den direkten Weg zu ihm zu suchen. Dieser Tagesordnungspunkt wurde so intensiv genutzt, dass man sich spontan dazu entschloss, im August einen weiteren Stammtisch mit Herrn Dehne zu planen, um diese spannenden Diskussionen fortsetzen zu können. Nach einem Abendessen war genügend Zeit für Gespräche. Insgesamt war es nicht nur eine gut besuchte, sondern vor allem auch eine sehr gelungene und interessante Jahreshauptversammlung.

Save the date 1

Der nächste Stammtisch widmet sich den Themen Staatsverschuldung, Inflation und Wirtschaftskrise. Er findet am Freitag, dem 23. Mai ab 19:00 Uhr in den Räumen der NrEinsAG statt.

Save the date 2

Am Freitag, dem 12.09.2025 heißt es wieder

schauen ... probieren ... genießen

Schon jetzt möchten wir für den nunmehr 14. Rochlitzer Händlerherbst recht herzlich einladen!

Insbesondere alle interessierten Händler und Gewerbetreibenden, die sich eine aktive Teilnahme mit, in und vor ihrem Geschäft in der Bismarck-, Burg-, Haupt- oder Rathausstraße vorstellen können.

Die "Straßenverantwortlichen" werden sich im Mai zu einer ersten Sitzung zusammenfinden, um Details für die Programme und Abläufe abzustimmen.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand des Gewerbevereins Rochlitz

Mitgliederversammlung des VfA Rochlitzer Berg

Heute fand unsere Mitgliederversammlung für das Jahr 2025 entsprechend der Satzung statt. Bemerkenswert ist, fast auf den Tag genau vor 35 Jahren wurde unser Sportverein gegründet. Zunächst wurde von den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern das Training und Wettkämpfe der Übungsgruppen eingeschätzt. Für die vorangegangene Wahlperiode wurde eine recht positive Entwicklung bilanziert. Die Mitgliederzahlen sind wieder angestiegen, besonders hervorzuheben ist dabei die hervorragende Arbeit unserer ehrenamtlichen Übungsleiter. Zuwachs gab es zuletzt bei den Jüngsten, dem Kinderturnen. Demnächst wird es eine neue Übungsgruppe im Radsport geben und im Kindergarten beginnt eine neue Gruppe mit altersgemäßen Turnübungen.

Positiv wurde vor allem eingeschätzt, dass die Traditionsveranstaltungen wie

das Kugelstoßmeeting, der Bergtriathlon, die Bergläufe, der Sportabzeichen-Treff sowie das beliebte

„Rochlitzer Feriencamp“ weiterhin großen Zuspruch haben. Dadurch wird das Sporttreiben und Trainieren Gleichgesinnter einer breiten Öffentlichkeit angeboten. Die Teilnehmerzahlen des zuletzt durchgeführten Frühjahrsberglaufs sprechen für sich.

Die Neuwahl des Vorstandes ergab, dass sowohl dem 1. als auch dem 2. Vorsitzenden, den Sportfreunden Pedro Hartig und Torsten Hahn, sowie der Kassenwartin, der Sportfreundin Petra Krause, weiterhin das Vertrauen ausgesprochen wurde.

Ein Höhepunkt wird dieses Jahr unser Vereinsfest, das 35-jährige Jubiläum der Vereinsgründung am 16. August sein.
T. Hahn



Neuer Vorstand (v.l.n.r.): Pedro Hartig, Petra Krause und Torsten Hahn.



Stadtnachrichten

Nach Umzug des Servicebüros: Debeka näher am Markt

Die Debeka, seit über 30 Jahren ein fester Bestandteil der Rochlitzer Versicherungslandschaft, hat ihr Servicebüro neu eröffnet – und zwar in bester Lage! Das neue Domizil in der Burgstraße 10, nur einen Steinwurf vom Marktplatz entfernt, bietet nicht nur eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die private Vorsorge, sondern setzt einen neuen Schwerpunkt auch auf Absicherung gewerblicher Risiken. Zur feierlichen Eröffnung konnte das engagierte junge Team der Debeka sogar den Oberbürgermeister Frank Dehne begrüßen, der persönlich vorbeischaute und den Neustart des Büros mit herzlichen Glückwünschen begleitete. „Die Debeka ist seit Jahrzehnten ein verlässlicher Partner für die Menschen in unserer Stadt. Dass sie nun noch näher am Herzen von Rochlitz agiert, freut mich besonders“, so das Stadtobhaupt.

Junges Team mit frischen Ideen



Das neue Büro überzeugt nicht nur durch seine zentrale Lage, sondern auch durch ein kompetentes und motiviertes Team, das sich auf die Beratung in allen Fragen der privaten Vorsorge spezialisiert hat. Ob Krankenversicherung, Altersvorsorge oder Risikoschutz für die Familie – die Debeka-Experten stehen ihren Kunden mit individueller Beratung zur Seite.

Ein besonderer Fokus ist das erweiterte Angebot für Gewerbetreibende. Mit speziellen Lösungen für die betriebliche Absicherung unterstützt die Debeka ab sofort noch gezielter Unternehmen in der Region. „Wir möchten unseren Kunden nicht nur im privaten Bereich Sicherheit bieten, sondern auch die lokale Wirtschaft stärken“, erklärt die Büroleiterin Jenny Gründling (li. im Bild).

Gewerbe-Sprechtage im April und Mai

Um das Angebot vorzustellen, lädt die Debeka alle Gewerbetreibenden zu speziellen Sprechtagen ein: Erstmals am 25. April und am 9. Mai können sich Unternehmerinnen und Unternehmer im neuen Büro in der Burgstraße 10 über maßgeschneiderte Versicherungslösungen informieren. Das Team freut sich auf zahlreiche Besucher und verspricht eine individuelle und unverbindliche Beratung.

Ein neues Kapitel in der Burgstraße

Mit der Neueröffnung in der Burgstraße 10 setzt die Debeka ein Zeichen für ihre Verbundenheit mit Rochlitz. Das moderne Büro, das junge Team und die erweiterten Serviceangebote zeigen, dass die Debeka auch nach mehr als 30 Jahren vor Ort weiterhin auf Wachstum und Innovation setzt.

Wer also Fragen zur privaten Vorsorge hat oder sich über betriebliche Absicherung informieren möchte, ist im neuen Debeka-Büro herzlich willkommen. Die Tür in der Burgstraße steht ab sofort für alle Rochlitzerinnen und Rochlitzer offen – und das Team freut sich darauf, Sie persönlich zu begrüßen!

Debeka



Neues Servicebüro im Phönix Center



GIBY GmbH setzt auf Glasfaser

Wir, die GIBY GmbH, Ihr regionaler Telekommunikationsdienstleister, starten 2025 mit einer umfassenden Modernisierung unseres Bestandsnetzes in Rochlitz. Seit über 20 Jahren bieten wir Ihnen, zunächst unter dem Namen Schneider Multimedia Dienstleistungs GmbH & Co. KG und seit 2021 als GIBY GmbH Kabelnetzlösungen für TV, Internet und Telefonie an. Nun gehen wir einen entscheidenden Schritt in die Zukunft: Mit der Umstellung auf Glasfaser bieten wir nicht nur eine deutlich schnellere Internetverbindung für alle Haushalte, sondern auch eine noch stabilere und zuverlässigere Infrastruktur. Mit dieser Maßnahme stellen wir sicher, dass wir den wachsenden Anforderungen der digitalen Welt gerecht werden und unseren Kundinnen und Kunden eine zukunfts-sichere Lösung bieten, die auch für die kommenden Jahre bestens gerüstet ist.

Neues Servicebüro

Ab dem 01. Mai beziehen wir erweiterte Räumlichkeiten im Phönix Center, Bahnhofstraße 43, in Rochlitz. Das neu gestaltete Büro liegt nur 12 km vom bisherigen Standort in Colditz entfernt und bietet unseren Kunden eine noch bessere Erreichbarkeit sowie einen barrierefreien Zugang. Die großzügigen Beratungsräume ermöglichen uns eine schnellere und effizientere Kundenbetreuung.

Unser neues Servicebüro ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

- Dienstag: 08:00 - 13:00 Uhr
- Donnerstag: 13:00 - 18:00 Uhr
- sowie nach Vereinbarung

Hier können sich alle Interessierten direkt vor Ort über unsere neuen Glasfaserangebote informieren und sich umfassend beraten lassen. Wir setzen auf persönlichen Service, der noch näher an den Bedürfnissen unserer Kunden aus Rochlitz und Umgebung ist.

Der Umzug in das Phönix Center und der Glasfaserausbau sind Teil unserer strategischen Weiterentwicklung. Diese Initiative ist auch ein wichtiger Schritt im Rahmen der Zusammenführung der Einzelunternehmen zur GDMcom Gruppe. Mit dem Ausbau und der Modernisierung stärken wir nicht nur unseren Service, sondern auch die digitale Infrastruktur in der Region.

Rochlitz für die Zukunft gerüstet

Durch diese Maßnahmen ist Rochlitz nicht nur für die Zukunft der Kommunikation bestens gerüstet, sondern profitiert auch von einem verbesserten Service, der den Anforderungen der digitalen Welt gerecht wird.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem neuen Büro begrüßen zu dürfen und bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen!

Stadtnachrichten

16. Rochlitzer Funkencup – Ein voller Erfolg!

Am 15. März 2025 war es endlich wieder so weit:

Der 16. Rochlitzer Funkencup lockte zahlreiche Zuschauer in das Rochlitzer Bürgerhaus und sorgte für ein spektakuläres Event voller mitreißender Tänze, atemberaubender Choreografien und ausgelassener Stimmung.

Bereits nach kürzester Zeit waren alle Tickets restlos ausverkauft, was einmal mehr die große Beliebtheit dieses Wettkampfes unterstreicht.

Zwei Altersklassen – Doppelte Spannung

Wie gewohnt wurde der Wettbewerb in zwei Altersklassen unterteilt:

Altersklasse unter 16 Jahren

Altersklasse über 16 Jahren

Die teilnehmenden Vereine

Mit dabei waren in diesem Jahr folgende Vereine:

Geithainer Carneval Club
Kriebethaler Faschingsclub
Lichtensteiner Carneval Club
TanzTraum Oederan
Faschingsclub Penig
Karneval-Club Rochlitz
Carnevals Vereinigung Stollberg
Tillinger Faschings Club
Wechselburger Carneval Verein
Tanzperlen Zschopautal

Die Sieger der Herzen – Platzierungen 2025

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmenden der Altersklasse unter 16 Jahren zu folgender Platzierung:

(auf den Fotos von links oben nach rechts unten)

1. Platz: Faschingsclub Penig
2. Platz: Lichtensteiner Carneval Club
3. Platz: Kriebethaler Faschingsclub
3. Platz: Karneval-Club Rochlitz
4. Platz: TanzTraum Oederan
4. Platz: Carnevals Vereinigung Stollberg

Platz 1 bis 4 der Altersklasse unter 16.



Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmenden der Altersklasse über 16 Jahren zu folgender Platzierung:

(auf den Fotos von links oben nach rechts unten)

1. Platz: Lichtensteiner Carneval Club
2. Platz: Geithainer Carneval Club
3. Platz: Faschingsclub Penig
3. Platz: Karneval-Club Rochlitz
4. Platz: TanzTraum Oederan
4. Platz: Tillinger Faschings Club
4. Platz: Tanzperlen Zschopautal
4. Platz: Wechselburger Carneval Verein

In beiden Kategorien lieferten sich die teilnehmenden Vereine einen fairen und hochklassigen Wettstreit, bei dem die Begeisterung und Leidenschaft für den Fasching und das Tanzen im Mittelpunkt standen.

Ein unvergesslicher Abend

Nach dem offiziellen Wettkampf ging es mit einer ausgelassenen Feier weiter.

Tänzerinnen und Tänzer, Zuschauer und Organisatoren genossen gemeinsam den Abend und feierten ihre Erfolge.

Beim Rochlitzer Funkencup gibt es keine Verlierer!

Jeder einzelne Teilnehmer ist ein Sieger der Herzen, und der wahre Gewinn ist die gemeinsame Freude am Fasching und am Tanzen.

Ein herzliches **Dankeschön** geht an alle **Organisatoren, Teilnehmenden, die drei Jury-Mitglieder sowie alle Zuschauer**, die diesen wunderbaren Wettbewerb möglich gemacht haben!

Ohne euch wäre dieses Event nicht das, was es ist!

Wir freuen uns schon jetzt auf den 17. Funkencup im Jahr 2026 und sind gespannt, welche neuen Highlights uns dann erwarten!

Euer KCR

Stadtnachrichten

Platz 1 bis 4 der Altersklasse über 16.



Dreimal Gold für Rochlitzer Judoka

Am Samstag fanden für die Altersklasse U13 die Bezirksmeisterschaften im Judo statt.

Dabei erkämpften die jungen Sportler vom BSC Motor Rochlitz 3 Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille.

Marlene Teicher (-30 kg), Lutz Liam (-28 kg) und Ludwig Birbils (-50 kg) waren an diesem Tag nicht zu schlagen und wurden in ihrer jeweiligen Gewichtsklasse Bezirksmeister.

Matti Leichsenring (-40 kg) kämpfte sich souverän bis ins Finale, wo er leider unterlag und Platz zwei belegte.

Helena Teicher kassierte in der Gewichtsklasse bis 30 Kilogramm leider gleich im ersten Kampf eine Niederlage, konnte aber in der Hoffnungsrunde alle weiteren Kämpfe siegreich bestreiten und erkämpfte am Ende Platz drei.

Helena Teicher (-30 kg) kassierte leider gleich im 1. Kampf eine Niederlage, konnte aber in der Hoffnungsrunde alle weiteren Kämpfe siegreich



bestreiten und erkämpfte am Ende Platz drei. Ebenfalls bis 30 kg kämpfte Nele Vorwerk. Nele kam gut mit einem Sieg ins Turnier rein, musste aber dann durch eine Niederlage in die Hoffnungsrunde, welche Helena für sich entscheiden konnte. Somit belegte Nele Platz 5.

Alle Platzierten haben sich für die Landesmeisterschaft qualifiziert. Diese findet am 05.04. in Rodewisch statt. Das Rochlitz mit fünf Teilnehmern bei der Landesmeisterschaft antritt, ist ein großartiges Ergebnis.

Weitere am Turnier aber ohne Platzierung kämpften Lucas Behrendt (-34 kg), Carl Mittelbach, Theo Zocher (beide -40 kg), Friedrich Triebts (-37 kg), Cedric Thieme (+55 kg) und Ema Matechova (-45 kg).

Andreas Graf

Stadtnachrichten

„Schreiben auch ohne Stift und Papier“

Schreibtrainer Ronny Ritze gibt an der Volkshochschule in Rochlitz einen neuen Kurs „Schreib dich frei“. Er sagt: „Jeder kann schreiben“

Herr Ritze, Sie behaupten „Jeder kann schreiben“. Wirklich?

Ja. Schreiben heißt Erzählen. Erzählen heißt, etwas Besonderes zu sagen zu haben. Und das hat fast jeder Mensch. Man braucht nicht einmal Stift und Papier dafür.

Sie unterrichten Kreatives Schreiben. Müssen Ihre Teilnehmer viel lernen, bevor sie loslegen können?

Sie können sofort beginnen. Ein paar Leitplanken sind hilfreich, die erkläre ich im Kurs. Doch es geht nicht darum, Versmaße oder so etwas zu lernen. Eher im Gegenteil: Im Schreibkurs bauen wir vor allem Hemmungen ab, die uns die Schule antrainiert hat. Da wurde immer vermittelt: Alles muss eine bestimmte Form haben, nur die „großen“ Schriftsteller sind es wert, gelesen zu werden, und die Texte, mit denen sich dort beschäftigt wird, gehen meist an der Lebensrealität vorbei. Kein Wunder, dass nach der Schule kaum noch jemand Lust auf Schreiben hat.

Ihr Schreibkurs heißt „Schreib dich frei“. Frei von diesen ganzen falschen Vorstellungen, die wir mit „Schreiben“ verbinden?

Das ist das Eine. Das Andere ist: Wir können uns mit dem Schreiben von Vielem befreien, was uns auf der Seele liegt. Das weiß jeder, der schon mal in schwierigen Zeiten Tagebuch geschrieben hat. Es geht darum, Gedanken und Gefühle auszudrücken, die in einem sind. Die wollen raus.

Mit welchen Methoden arbeiten Sie in Ihrem Kurs?

Zehn Jahre gebe ich jetzt Kurse im Schreiben. Dabei habe ich viele verschiedene Methoden, Spiele, Tipps und Tricks entwickelt, die funktionieren. Ich habe mit Schulverweigerern und Straftätern gearbeitet –



„Jeder kann schreiben“ ist Schreibrtrainer Ronny Ritze überzeugt. In einem neuen Kurs der Volkshochschule kann man das ausprobieren (© Sylwia Mierzynska).

auch bei scheinbar „schwierigen“ Menschen funktioniert es. Wir tauchen ein in Rollen, charakterisieren literarische Figuren und überlegen, wie ein Spannungsbogen aussieht ... Bei Bedarf gebe ich zudem Einblicke in den Literaturbetrieb: Wie bearbeite und veröffentliche ich ein Buch, wie gestalte ich eine Lesung? Welche Möglichkeiten gibt es, Texte vorzustellen? Zunächst aber schreiben wir für uns.

Schreibt im Kurs jeder nur für sich oder trägt man seine Texte auch vor?

Niemand muss seine Texte vortragen. Es ist aber immer sehr aufschlussreich, beim Schreiben nicht nur etwas über sich selbst zu erfahren, sondern beim Vorlesen auch darüber, wie unsere Geschichte auf andere wirkt. Für viele Teilnehmer ist es überraschend, wie sie mit ihren Texten bei anderen auf positive Resonanz stoßen.

Sie schreiben selbst. Was denn?

Klar, man lässt nicht nur schreiben. Das wäre nicht förderlich. Ich hatte früher einen kleinen Buchladen und wollte selbst ein Buch schreiben. Inzwischen gibt es mehrere. Sachbücher über Kreatives Schreiben im Sozialwesen, Kurzgeschichtensammlungen, Hörspiele. Vieles ist mit Teilnehmern aus meinen Kursen

zusammen entstanden.

Vielen Dank für das Gespräch!

Interview: Steffi Mitzscherling

Der Kurs „Schreib dich frei“ – Kreatives Schreiben für Anfänger und Fortgeschrittene findet freitags, 19.15 – 20.45 Uhr in den Räumen der VHS in der Alten Lateinschule statt und ist geeignet für Teilnehmer ab ca. 20 Jahren.

Anmeldung: VHS Mittweida, Tel. 03727/2612, www.vhs-mittelsachsen.de, vhs@vhs-mittelsachsen.de

Stadtnachrichten

Fasching bei den Mini Kids

Karate: Spaß in Kostümen – Fasching bei den Mini Kids

Hellau anstatt Sport frei hieß es gestern bei den Mini Kids. Die diesjährige närrische Sportstunde begann mit einer Kostümvorstellung. Dazu gab jedes Kind eine passende Übung vor. So galoppierten Kids und Trainerinnen wie Einhörner, liefen wie Füchse auf vier Pfoten, watschelten wie Pinguine und flatterten wie Fledermäuse. Die nächste Herausforderung brachte bunte Luftballons zum Fliegen. Sie mit Hand, Fuß und Kopf in der Luft zu halten oder eine Raupe mit jeweils einem Luftballon zwischen zwei Kindern zu bilden, brauchte Konzentration und Teamarbeit.

Fasching in Bewegung war auch das Motto für den Parkour. Die Kinder sprangen kostümiert durch die Reifen, balancierten auf der Bank und über den Turm. Mit dem Schwungtuch und den Luftballons riefen die Mini Kids einen letzten Faschingssturm für diese Saison. Diese Sporteinheit war sicher für viele, zusammen mit dem Kinderfasching, ein tolles Highlight. Bleibt närrisch bis zum nächsten Jahr!

Text und Foto: Lilly Leibner

Fasching beim Training der Mini Kids mit den Trainerinnen Manja Leibner und Katja Striesche.



Sächsische Meisterschaft

Karate: Junge Talente wachsen über sich hinaus



Nikolai Djatschenko



Stella Rohland



Schüler Team und Coach Valentin Leibner



Stella Rohland und Coach Hieu Bui Tien

Stadtnachrichten

Mit einer beeindruckenden Bilanz von 24 Medaillen kehrte das Team des Karate-Do Rochlitz e.V. von den Sächsischen Meisterschaften am vergangenen Wochenende zurück nach Hause. Hinter jeder dieser Platzierungen stecken unzählige Trainingsstunden, eine intensive Vorbereitung und ganz persönliche Herausforderungen – vor allem für die jüngsten Athletinnen und Athleten des Vereins.

Die Sächsischen Meisterschaften sind mehr als nur einer der vielen Events des Wettkampfkaltenders, denn sie sind die entscheidende Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Dabei haben nur die Erst- und Zweitplatzierten jeder Kategorie ihr Ticket sicher. Für das Team aus Rochlitz, das sich zu Beginn des Jahres bereits bei hochkarätigen Wettkämpfen mit der nationalen und internationalen Konkurrenz gemessen hatte, war das Turnier in Meißen ein weiterer wichtiger Meilenstein. „Die Kämpfe auf internationaler Ebene haben uns enorm weitergebracht. Sie haben unseren Athletinnen und Athleten das nötige Selbstvertrauen gegeben, um hier in Meißen ihr Potenzial voll auszuschöpfen und über sich hinauszuwachsen“, erklärte Trainer Ralf Ziezio. Aufgrund dieser Erfolge und der engagierten Nachwuchsarbeit wurde der Karate-Do-Rochlitz e.V. in diesem Jahr erneut als Talentstützpunkt des Landes Sachsen bestätigt.

Für Stella Rohland, Paul Nöbel und Nikolai Djatschenko war es eine besondere Premiere: Zum ersten Mal traten die Jüngsten des Teams bei einer Landesmeisterschaft an – und das gleich mit großem Druck, denn die Konkurrenz im Nachwuchsbereich und insbesondere in der Altersklasse U12 war enorm.

„Ich war richtig aufgeregt, weil viel auf dem Spiel stand. Aber als es losging, war nur noch der Kampf wichtig“, erzählte Stella. Die junge Karateka kämpfte sich tapfer durch ihr Turnier und wurde am Ende mit Gold belohnt. Paul Nöbel sicherte sich in seiner Kategorie den zweiten Platz und damit ebenfalls die direkte Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft im Mai in Halle. Auch Nikolai Djatschenko zeigte sich von seiner besten Seite und erkämpfte sich einen starken vierten Platz.

Im Anschluss an die Begegnungen der U12 stand Jakob Nitzsche vor seiner ganz persönlichen Herausforderung. Denn nach Erfolgen in der

Altersklasse bis 12 Jahre, musste er sich erstmals in der U14 beweisen. „Je älter die Sportlerinnen und Sportler werden, desto stärker steigt auch die Leistungsdichte in deren Umfeld es sich zu beweisen gilt und das merkt man schon bei den Jüngsten“, erklärte Valentin Leißner der ebenfalls als Coach vor Ort gewesen ist. Am Ende zahlte sich die intensive Vorbereitung jedoch aus und auch Jakob kann mit Platz drei noch auf eine Nominierung für die nationalen Titelkämpfe hoffen.

Der Karate-Do Rochlitz glänzte am Wettkampftag nicht nur durch die Einzelleistungen, sondern auch durch Teamgeist und gegenseitige Unterstützung. Das gesamte Betreuersteam, Trainer, Eltern und Familienmitglieder feuerten die Kämpferinnen und Kämpfer lautstark an und trugen so zur starken Gesamtleistung mit Platz fünf des Medaillenrankings bei. „Ohne diesen Rückhalt wäre das gar nicht möglich gewesen. Wir haben wochenlang in harten Trainingseinheiten gearbeitet, teilweise über vier Stunden am Stück. Und hier in Meißen haben alle gezeigt, dass sie bereit sind“, betonte Ziezio.

Insgesamt neun Gold-, neun Silber- und sechs Bronzemedailles sowie weitere Teammedaillen gemeinsam mit dem Verein Bushido Chemnitz und Spremberg rundeten die Landesmeisterschaften für den Karate-Do Rochlitz ab. Besonders bemerkenswert: In 75 Prozent der Fälle schafften es die Rochlitzer Karateka, sich sicher über Platz eins oder zwei für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren.

Nun blickt das gesamte Team nach vorn zu den Deutschen Meisterschaften in den jeweiligen Altersklassen. Während sich die Leistungsklasse (Ü18) bereits im März in Frankfurt am Main auf der nationalen Bühne beweisen darf, steht für die Nachwuchs-Karateka das große Ziel im Mai an: die Deutschen Meisterschaften der U12 und U14 in Halle. Im November folgt dann der nächste Höhepunkt mit den Meisterschaften der U16 und U18 in Chemnitz.

Bis dahin heißt es sich stetig zu verbessern und den Schwung aus Meißen mitzunehmen. Denn eines hat das Wochenende gezeigt: Der Karate-Do Rochlitz ist bereit für die kommenden Wettkämpfe.

Text: Valentin Leißner, Fotos: Ralf Ziezio



Erfolgreiche Deutsche Meisterschaften im Karate

Karate: Selina Fabian kämpft sich unter die Top Ten

Am letzten Märzwochenende fanden in Frankfurt am Main die deutschen Meisterschaften im Karate statt. Hier traten die Erstplatzierten aus den einzelnen Bundesländern an, um sich auf nationaler Ebene zu messen.

Für Selina Fabian war dies der erste große Wettkampf nach dem internationalen Cup in Österreich, bei dem sie im September gleich in zwei Kategorien auf dem Podest stand. Nach einer Verletzung musste sie zunächst auskurieren und wieder ins Training einsteigen. Dies scheint ihr gut gelungen zu sein, denn Selina gewann ihre ersten beiden Vorrundenkämpfe bei der deutschen Meisterschaft, bevor sie sich der ehemaligen deutschen Meisterin und Medaillengewinnerin bei den Europameisterschaften aus Berlin geschlagen geben musste.

Nachdem die Finalisten feststanden, hatte Selina die Möglichkeit, in der Trostrunde um den dritten Platz zu kämpfen. Dort unterlag sie jedoch der späteren Bronzemedallengewinnerin aus Hamburg und belegte am Ende Platz sieben und damit einen wichtigen Platz unter den Top Zehn in ihrer neuen Altersklasse.

„Die Leistungsklasse (ab 18 Jahre) ist immer hart umkämpft. Die letzte Medaille, die wir in dieser Altersklasse erkämpfen konnten, liegt schon mehrere Jahre zurück. In den jüngeren Altersklassen konnten wir uns jedoch 2024 bei der deutschen Meisterschaft mit vier Medaillen sehr gut behaupten. An dieses Ergebnis wollen die jüngeren Athleten bei den deutschen Meisterschaften der U12 und U14 im Mai anknüpfen“, so Trainer Ralf Ziezio.

Text und Fotos: Ralf Ziezio



Selina Fabian mit Platz sieben bei der deutschen Meisterschaft nicht unzufrieden.

Gemeinsam trainieren, gemeinsame Ziele und so stand auch das ganze Team hinter Selina auf dem Weg zur deutschen Meisterschaft.

Stadtnachrichten

Zwönitztalpokal

Karate: erfolgreich bei wichtiger Vorbereitung - Ziel Deutsche Meisterschaft

Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf. Getreu diesem Motto ging es unsere Athletinnen und Athleten nach den erfolgreichen Sächsischen Landesmeisterschaften im diesjährigen Wettkampfkalendar weiter. Der Zwönitztalpokal in Burkhardtsdorf ist dabei schon seit jeher aufgrund der internationalen Beteiligung und der Nähe zur Stadt des Roten Porphyrs ein Pflichttermin für die Rochlitzer Auswahl, auch wenn er mehr Standortbestimmung als Höhepunkt ist. „Der Fokus unseres Trainingszyklus liegt ganz klar auf den Deutschen Meisterschaften und um dann topfit zu sein, sind die Turniere im Jahresverlauf sehr strategisch ausgewählt“, so Trainer Ralf Ziezio.

Insgesamt ist diese Standortbestimmung mit einer Ausbeute von 12 Medaillen, davon fünf in Gold, durchaus gelungen. Dazu trugen sowohl die erfahrenen Athleten der Altersklassen U16, U18 und U21 bei, die am Samstag ihr Können unter Beweis stellten, als auch die Nachwuchstalente der Altersklassen U12 und U14, die am Sonntag an den Start gingen. Im Wettkampfsystem Round Robin (Jeder gegen Jeden) konnte so das gesamte Team die im Training erlernten Techniken und Taktiken in die Praxis umsetzen und testen. Der erste Tag sollte gleich mit einem Paukenschlag beginnen, denn Marvin Striesche konnte sich in der Altersklasse U16 sowohl in seiner Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm als auch in der offenen Klasse ohne Gewichtsbegrenzung den ersten Platz sichern. Beflügelt von diesem Erfolg ging auch Jonas Noah Schneider auf die Kampffläche und punktete vor allem durch schnelle und effektive Tritte zum Körper. „Techniken zum Kopf dürfen den Gegner in meiner Altersklasse noch nicht treffen, bei harten Tritten zum Oberkörper sieht das anders aus, deshalb sind sie meine Geheimwaffe“, erklärte Jonas nach der Siegerehrung. Eine Goldmedaille für Vanessa Schaller, Silber für Selina Fabian und Vladyslav Haidai und Bronze für Lilly Leibner rundeten die Ergebnisse des ersten Tages ab.

Eine Nacht später war nun das Kämpferherz der jüngsten Rochlitzer Karateka gefordert, denn die Konkurrenz kam nicht nur aus Bayern oder Hessen, sondern auch aus den sächsischen Nachbarländern Polen und Tschechien. Unbeeindruckt von der Anwesenheit der Konkurrenz sammelten alle Rochlitzer in ihren Vorrunden unermüdlich Punkte durch gezielte Treffer mit Faust- und Fußtechniken im richtigen Moment. Dass wichtige Entscheidungen oft durch mentale Stärke und Siegeswillen entschieden werden, zeigt sich besonders im Kampfsport und so schaffte es Jakob Nitzsche in der Altersklasse U12 bis ganz nach oben auf den ersten Platz. Ob die im Kampf eingesetzten Techniken schnell, kraftvoll und präzise genug sind, um einen Punkt zu erzielen, entscheiden die Kampfrichter am Mattenrand, die je nach Wertung (ein, zwei oder drei Punkte) eine Fahne in unterschiedlicher Höhe nach oben halten. Auch der ehemalige Leistungsträger und Trainer des Karate-Do Rochlitz, Hieu Bui Tien, ist seit kurzem in dieser Funktion tätig und sagt dazu: „Die Rolle des Kampfrichters ist mit viel Verantwortung und einem guten Auge verbunden, das gefällt mir sehr gut. Außerdem kann ich meine Erfahrungen aus den Wettkämpfen und Fortbildungen direkt in meiner Rolle als Trainer anwenden“. Dass diese Expertise ein Teil des Rochlitzer Erfolgsrezeptes ist, zeigen die weiteren Platzierungen am vergangenen Sonntag mit Silber für Kevin Dang sowie Bronze für Stella Rohland und Paul Nöbel. Nach diesem erfolgreichen Testwettkampf steht nun eine intensive Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften der Schüler (U12, U14) Anfang Mai in Halle an. Auch hier werden viele verschiedene athletische und taktische Aspekte aus der Expertise des Trainerteams einfließen, um das gesamte Team auf ein neues Level zu bringen. Denn nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf.

Text: Valentin Leibner, Fotos: Verein



Erfolgreiche Karate-Athleten



Nachwuchstalente der Altersklassen U12 und U14

Stadtnachrichten

Rochlitzer Geschichtsverein e. V.
Erstgründung 1892 - Neugründung 1991



Aus der Nachkriegszeit – Rochlitz 1945-1947

Zur Rationierung von Nahrungsmitteln

Die Lebensmittelsituation war in den Jahren nach dem Krieg sehr angespannt. Die Lebensmittelkarten konnten schon in den Kriegsjahren nicht voll beliefert werden. Zum sich abzeichnenden Ende des Krieges, im April 1945, gab es gar keine Lebensmittelkarte. Lebensmittel konnten nur illegal auf dem Schwarzmarkt erworben werden. Die erste Lebensmittelkarte nach dem Krieg gab es vom 28. Mai 1945. Bei Abgabe von Lebensmitteln in Geschäften ohne Marken wurden harte Strafen erteilt. Die Lebensmittelkarten gab es in der DDR bis zum 28. Mai 1958.

Die erste Lebensmittelkarte nach dem Krieg, gültig vom 28. Mai 1945 bis 24.6.1945

Sogar in den Gaststätten mussten für Speisen mit Fleischanteil Lebensmittelkartenabschnitte abgegeben werden. So erinnert sich der Chemnitzer Joachim Rothe, der seinerzeit eine Fahrradtour mit Freunden zum Rochlitzer Berg machte, dass ihm seine Eltern seine Kinderlebensmittelkarte mitgegeben hatten, sodass er sich bei der Rast in einer Gaststätte ein Gericht mit Fleisch oder zumindest eine Bockwurst kaufen konnte. Für eine Bockwurst musste man schon zwei Abschnitte zu je 50 Gramm abgeben. Nicht alle Abschnitte der Lebensmittelkarte wurden „aufgerufen“ und konnten eingelöst werden. So konnte auch getauscht werden, zum Beispiel Fleisch gegen Quark und Käse.

Zur Produktion von Artikeln des täglichen Bedarfs

Durch die Kriegseinwirkungen waren viele Fabriken und Produktionsanlagen zerstört und zudem fehlte es an Roh- und Halbstoffen für die Produktion von Gebrauchsgegenständen, die viele Menschen durch den Verlust ihrer Häuser und Wohnungen dringend benötigten. Man griff auf vorhandenes Kriegsmaterial zurück und fertigte daraus Artikel des täglichen Bedarfs. So fertigte die Firma Graetz aus Lunzenau, später Stern-Radio Rochlitz, aus noch vorhandenem Material für den Bau von Funkgeräten, ein erstes Nachkriegsradio sowie Heizplatten, Tauchsieder und aus Patronenhülsen Feuerzeuge. Das Werk „Geithainer Emailwaren“ verwendete als Rohstoff Reste der Kriegsproduktion wie Gasmaskendosen und Panzerfäuste und stellte daraus 1946 Küchengeschirr her.



Vitrine in der Ausstellung der Arbeitsgruppe Stern-Radio Rochlitz mit Wärmeplatte, Tauchsieder, Anzünder und Benzinfeuerzeug



Erstes Nachkriegsradio war der „L 56 W“ von Graetz in Lunzenau, später Stern-Radio Rochlitz, gebaut als Mustergerät für die Sowjetunion, später als „65 W“ und „66 W“ (siehe Bild) in Serienproduktion gefertigt



Benzinfeuerzeug aus einer Patronenhülse



Brieföffner aus einem Granatsplitter



Küchengeschirr aus Panzerfaustteilen

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Apothekennotdienst

HINWEIS: Der Notdienst beginnt 8 Uhr und endet 8 Uhr am Folgetag.

24.04.2025	C 16	15.05.2025	C 17
25.04.2025	C 17	16.05.2025	C 18
26.04.2025	C 18	17.05.2025	C 19
27.04.2025	C 19	18.05.2025	C 20
28.04.2025	C 20	19.05.2025	C 1
29.04.2025	C 1	20.05.2025	C 2
30.04.2025	C 8	21.05.2025	C 3
01.05.2025	C 3	22.05.2025	C 4
02.05.2025	C 4	23.05.2025	C 5
03.05.2025	C 5	24.05.2025	C 6
04.05.2025	C 6	25.05.2025	C 7
05.05.2025	C 7	26.05.2025	C 8
06.05.2025	C 8	27.05.2025	C 9
07.05.2025	C 9	28.05.2025	C 10
08.05.2025	C 10	29.05.2025	C 11
09.05.2025	C 11	30.05.2025	C 12
10.05.2025	C 12	31.05.2025	C 13
11.05.2025	C 13	01.06.2025	C 14
12.05.2025	C 14	02.06.2025	C 15
13.05.2025	C 15	03.06.2025	C 16
14.05.2025	C 16		

* Alle Angaben ohneGewähr

- C 1 Apotheke am Markt • Markt 16
04654 Frohburg • 034348 51362
- C 1 Chemnitztal-Apotheke • Schweizerthaler Str. 1
09249 Taura • 03724 3272
- C 2 Schwanen-Apotheke • Markt 14
09217 Burgstädt • 03724 14749
- C 3 Sonnen-Apotheke • Str. d. Freundschaft 31
04654 Frohburg • 034348 53622
- C 3 Neue Paracelsus-Apo. • Leipziger Str. 9-11
09232 Hartmannsdorf • 03722 5987500
- C 4 Apo. im Ärztehaus • Ludwig-Richter-Str. 10
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 87776
- C 5 Sonnen-Apotheke • Fr.-Marschner-Str. 49
09217 Burgstädt • 03724 15772
- C 6 Apotheke am Stadtpark • Robert-Koch-Str. 6
04643 Geithain • 034341 42930
- C 7 Neue Apotheke • Chemnitzer Str. 16
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 92092
- C 8 Linden-Apotheke • August-Bebel-Str. 1
04643 Geithain • 034341 44550
- C 9 Rosen-Apotheke • Frohnbachstr. 26
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 92072
- C 10 Löwen-Apotheke Geithain • Leipziger Str. 7
04643 Geithain • 034341 42360
- C 11 Kronen-Apotheke • Jägerstr. 9
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 73570

- C 12 Marien-Apotheke • Am Ring 1
09328 Lunzenau • 037383 6208
- C 13 Elefanten-Apotheke • Ahnataler Platz 1
09217 Burgstädt • 03724 3007
- C 14 Löwen-Apotheke Penig • Markt 14
09322 Penig • 037381 80269
- C 15 Moritz-Apotheke • Moritzstr. 18
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 83655
- C 16 Brücken-Apotheke • Brückenstr. 13
09322 Penig • 037381 5688
- C 17 Mozart-Apotheke • Waldstr. 18
09322 Penig • 037381 85297
- C 18 Merkur-Apotheke • Bismarckstr. 4 a
09306 Rochlitz • 03737 42395
- C 19 Einhorn-Apotheke • Rathausstr. 22
09306 Rochlitz • 03737 42077
- C 20 Beethoven-Apotheke • Leipziger Straße 23 A/B
09232 Hartmannsdorf • 03722 8904871
- C 21 Löwen-Apotheke Waldenburg • Markt 3
08396 Waldenburg • 037608 3203

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa, 26.04.2025 09:00 – 11:00 Uhr Hainichen
Praxis Dr./Med. Univ. BUDAPEST
Jürgen Griebmann
Schulstr. 4, 09661 Hainichen
037207 51694
Rufbereitschaft 26.04.2025 07:00 Uhr –
27.04.2025 07:00 Uhr

So, 27.04.2025 09:00 – 11:00 Uhr Rossau
Praxis Claudia Böhm
Barrierefrei
Hauptstr. 20 A, 09661 Rossau
03727 91808
Rufbereitschaft 27.04.2025 07:00 Uhr –
28.04.2025 07:00 Uhr

Do, 01.05.2025 09:00 – 11:00 Uhr Frankenberg
Praxis Dr. med. dent. Ralf Heusinger
Winklerstr. 7, 09669 Frankenberg
037206 2141
Rufbereitschaft 01.05.2025 07:00 Uhr –
02.05.2025 07:00 Uhr

Fr, 02.05.2025 09:00 – 11:00 Uhr Erlau
Praxis Dr. med. Gudrun Ahnert
Barrierefrei
Grüner Ring 6, Milkau, 09306 Erlau
03737 45235
Rufbereitschaft 02.05.2025 07:00 Uhr –
03.05.2025 07:00 Uhr

Sa, 03.05.2025 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida
So, 04.05.2025 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida
Praxis Dilek Elisabeth Dams
Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida
03727 3465
Rufbereitschaft 03.05.2025 07:00 Uhr –
05.05.2025 07:00 Uhr

Sa, 10.05.2025 09:00 – 11:00 Uhr Hainichen
So, 11.05.2025 09:00 – 11:00 Uhr Hainichen
Praxis Antje Walke
Bahnhofstr. 1, 09661 Hainichen
037207 2526
Rufbereitschaft 10.05.2025 07:00 Uhr –
12.05.2025 07:00 Uhr

Sa, 17.05.2025 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida
So, 18.05.2025 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida
Praxis Susanne Neubert
Barrierefrei
Bahnhofstr. 2, 09648 Mittweida
03727 92714
Rufbereitschaft 17.05.2025 07:00 Uhr –
18.05.2025 07:00 Uhr

Sa, 24.05.2025 09:00 – 11:00 Uhr Frankenberg
So, 25.05.2025 09:00 – 11:00 Uhr Frankenberg
Praxis Jessica Aurich
August-Bebel-Str. 6, 09669 Frankenberg
037206 2314
Rufbereitschaft 24.05.2025 07:00 Uhr –
25.05.2025 07:00 Uhr

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter
<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/presse/notdienstsuche-presse/>
im Landkreis Mittelsachsen und
Notdienstkreis Mittweida/Hainichen/
Frankenberg zu finden.
Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste der
Tagespresse zu entnehmen.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen
Bereitschaftsdienstes, **Tel. Nr. 116 117** kann
der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende
Praxis erfragt werden. Für lebensbedrohliche
Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brust-
schmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutun-
gen sowie schweren Unfällen ist der Rettungs-
dienst zuständig und rund um die Uhr über den
Notruf 112 bei Bedarf zu erreichen.

**Schiedsstelle der Großen
Kreisstadt Rochlitz und der
Gemeinden Königsfeld, Seelitz
und Zettlitz**

Die nächsten Beratungsgespräche sind
am **Donnerstag, dem 24.04.2025** sowie
am **Donnerstag, dem 22.05.2025**.
Die Beratungen finden jeweils in der Zeit
von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Roch-
litz, Markt 1, Beratungsraum (2. OG), statt.
Madeleine Schilde, Friedensrichterin

Ambulante Krebsberatungsstelle

Die Ambulante Krebsberatungsstelle des Landkreises Mittelsachsen bietet umfassende
psychosoziale Beratung und Unterstützung für

- an Krebs erkrankte Personen und Angehörige
- Langzeitüberlebende
- Hinterbliebene
- Selbsthilfegruppen

Um Terminvereinbarung wird gebeten.
Kontakt: Telefon: 03731 799-6252, -6344,
E-Mail: krebsberatung@landkreis-mittelsachsen.de
www.landkreis-mittelsachsen.de/krebsberatung



Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz



„Sehen und gesehen werden“ – Hinweise zum Parken im Kreuzungsbereich

Dieses auf viele Lebensbereiche zutreffende Motto zählt zusammen mit dem Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme im öffentlichen Straßenverkehr zu den grundlegendsten für ein harmonisches Zusammenspiel aller Verkehrsteilnehmer. Ge- und Verbote gelten bekanntlich nicht nur für den fließenden, sondern auch den ruhenden Verkehr.

Die Suche nach einem bestenfalls kostenlosen und schnell zu erreichenden Parkplatz ist insbesondere in jeder Großstadt ein nervenaufreibender Vorgang, entbindet den jeweiligen Fahrzeugnutzer allerdings nicht von der Pflicht zur Einhaltung der Halte- und Parkvorschriften. Unter diese fallen auch das Parken im Einmündungs- und Kreuzungsbereich (§ 12 der StVO). Ein unliebsamer Strafzettel ist oft die ärgerliche Konsequenz eines solchen Parkverstoßes. Hinzu kommt, dass das Parken im Kreuzungsbereich zu einer Mithaftung führen kann, falls es in dem Zusammenhang zu einem Unfall kommt.

Welche Regeln gelten beim Parken im Einmündungs- und Kreuzungsbereich?

- Vor und nach einer Einmündung/Kreuzung gilt der Mindestabstand von jeweils fünf Metern (vergleiche § 12 Abs. 3 Nr. 1 StVO).
- Vor einer Einmündung/Kreuzung mit rechtsseitig baulich angelegtem Radweg ist der Mindestabstand von acht Metern einzuhalten (vergleiche § 12 Abs. 3 Nr. 2 StVO).
- Das Parken an engen und unübersichtlichen Straßenstellen ist unzulässig (vergleiche § 12 Abs. 1 Nr. 1 StVO). Das bedeutet beispielsweise, dass in einer Einmündung auf der gegenüberliegenden Seite (durchgehende Fahrbahnkante) nur geparkt werden darf, wenn die Restfahrbahnbreite von 3,05 Meter nicht unterschritten wird. Es sollte genügend Platz bleiben für größere Fahrzeuge, wie Müllabfuhr, Rettungsdienst und Feuerwehr, da gerade diese Fahrzeuge einen größeren Rangierradius benötigen.

Wozu ist diese 5-Meter/8-Meter-Regelung eigentlich nütze?

Dieser geschützte Straßenbereich ermöglicht sowohl das ungehinderte Überqueren der Straße durch Fußgänger oder Fahrradfahrer auf einem ausgewiesenen Radweg als auch beispielsweise körperlich beeinträchtigten Verkehrsteilnehmern durch einen abgesenkten Bordstein. Das Freihalten dieses Straßenabschnitts dient auch dazu, den beidseitig notwendigen Sichtwinkel für Fahrzeuge zu gewährleisten, um nicht „auf gut Glück“ in die kreuzende Straße einzufahren und dabei das Risiko eines Unfalls zu provozieren.

Für die Einhaltung dieser Regelung erwartet die Polizei vom Verkehrsteilnehmer selbstverständlich nicht den umgehenden Erwerb eines Gliedermaßstabs. Unter Zuhilfenahme des Fahrzeugscheins lässt sich die Länge des eigenen Fahrzeugs herauslesen. So hat man eine grobe Orientierung, ob man die einfache oder doppelte Fahrzeuglänge für den geforderten Sicherheitsabstand heranzieht.

*Eine stets umsichtige und unfallfreie Fahrt wünscht
Ihre Bürgerpolizistin Sandra Merkel*

Der Bürgerpolizist – Ihr Ansprechpartner vor Ort

Die zuständige Bürgerpolizistin für die Stadt Rochlitz ist Polizeihauptmeisterin Sandra Merkel. Telefonisch zu erreichen unter: 03737 789-280. Das Polizeirevier Rochlitz ist ständig zu erreichen unter: 03737 789-0

Zu den Aufgaben des Bürgerpolizisten gehört u. a.:

- Kontakte zu Bürgern, Bürgergruppen, privaten und staatlichen Einrichtungen, Begegnungsstätten u. ä. aufnehmen und zu pflegen
- regelmäßige Kontrollen im Stadtgebiet
- Aufnahme von Anzeigen
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Prävention
- Übermittlung von festgestellten Mängeln an die zuständigen Stellen und Einrichtungen
- Kontaktaufnahme und -pflege mit Bürgern, Bürgergruppen, Vereinen, staatlichen, privaten und kirchlichen Einrichtungen

Die Zuständigkeit erstreckt sich über die Stadt Rochlitz und die Gemeinden Königsfeld und Zettlitz. Das zuständige Polizeirevier für Rochlitz befindet sich in Rochlitz: **Polizeirevier Rochlitz, Friedrich-August-Str. 2a, 09306 Rochlitz, Tel. 0 37 37 / 789 0**

Jeden ersten Dienstag im Monat findet von 13.00 bis 14.00 Uhr eine Bürgersprechstunde im Polizeirevier Rochlitz statt. Jeden ersten Donnerstag im Monat findet von 10.00 bis 11.00 Uhr eine Bürgersprechstunde am Standort Rathaus Rochlitz, Markt, gemeinsam mit dem Ordnungsamt der Stadt Rochlitz, statt.

Unter nachfolgendem Link erreichen Sie die Onlinewache der Sächsischen Polizei:

<https://www.polizei.sachsen.de/onlinewache/onlinewache.aspx>

Informationen des Polizeireviers Rochlitz

Rochlitz – Poststraße 1 (Edeka Parkplatz)

Im Zeitraum vom 21. März 2025 zwischen 10:30 Uhr und 11:30 Uhr wurde in Rochlitz, Poststraße 1 auf dem Parkplatz vor dem Edeka durch ein unbekanntes Fahrzeug ein ordnungsgemäß abgeparkter orangener Pkw Skoda beschädigt.

Der Unfallverursacher verließ den Unfallort pflichtwidrig.

Der Sachschaden beträgt 1000,- Euro.

Wer kann Angaben zu den Unfallverursachern machen?

Unter der Telefonnummer 03737 789-0 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegengenommen.

POLIZEIDIREKTION Chemnitz

Polizeirevier Rochlitz

Friedrich-August-Straße 2a

09306 Rochlitz

Tel.: 03737 789-218

revier-rochlitz.pd-c@polizei.sachsen.de

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Aufruf: genialsozial sucht wieder Arbeitsplätze für den guten Zweck!

Mit vielen kleinen Kräften können große Dinge bewirkt werden. So auch am Aktionstag von genialsozial, der dieses Jahr am 24. Juni 2025 stattfindet. Einen Tag lang tauschen Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte, die junge Menschen in ärmeren Regionen der Welt, aber auch im Umfeld ihrer eigenen Schule einsetzen, unterstützen. So werden Lebens- und Bildungschancen in Sachsen und der Welt verbessert und die Zukunftsperspektiven von vielen Menschen zum Positiven gewendet. Über 250 Schulen und ca. 30.000 Schülerinnen und Schüler in ganz Sachsen haben sich bereits für den Aktionstag 2025 angemeldet. Diese engagierten Jugendlichen suchen nun in allen Kommunen Sachsens nach Arbeitgebern, die ebenfalls Lust haben, Dinge zum Guten zu verändern. Gibt es in Ihrem Unternehmen Tätigkeiten, die liegen geblieben sind und von einem Schüler oder einer Schülerin am Aktionstag übernommen werden können? Nutzen Sie die Gelegenheit, diese Aufgaben anzugehen und gleichzeitig am Aktionstag mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen und diese für Ihre Branche zu interessieren. Sollten Sie jungen Menschen in Ihrem Unternehmen willkommen heißen wollen, inserieren Sie Ihr Ein-Tages-Jobangebot gerne unter www.localwork.de/genialsozial. **Mehr Informationen zum genialsozial Aktionstag finden Sie unter: www.genialsozial.de**



Überregionale Verbindungen mit Metropolen



Nachtzug Snälltåget Stockholm

Am Freitag, 9. Mai 2025 wird erstmals der Nachtzug Snälltåget aus der schwedischen Hauptstadt Stockholm (via Kopenhagen, Hamburg, Berlin, Dresden) den Chemnitzer Hauptbahnhof erreichen. Die Rückfahrt ist vorgesehen für den 11. Mai 2025. Weitere Wochenenden, an denen der Nachtzug Chemnitz ansteuert, sind der 1. bis 3. August 2025 (Weinfest in Chemnitz) und der 20./21. September 2025 zum „Tag der Schiene“ bzw. „200 Jahre Eisenbahn“. Buchungsmöglichkeiten und Informationen zum Fahrplan gibt es hier: <https://www.snalltaget.se/skandinavien>

Intercity (IC) Berlin

Zum bisherigen täglichen IC-Angebot für Chemnitz gesellt sich eine weitere Fernverkehrs-Wochenendverbindung mit der Bundeshauptstadt Berlin. DB Fernverkehr schickt eigenwirtschaftlich an Wochenenden zwischen 1. Mai und 5. Oktober 2025 + Wochenende 29./30. November 2025 früh direkt einen IC nach Chemnitz. Ankunft in Chemnitz 10.54 Uhr, Abfahrt 17.08 Uhr. Der exakte Fahrplan wird in der App DB Navigator oder auf www.bahn.de zu finden sein.

„PragBus“

Im April 2025 startete die VMS-Buslinie 202. Sie verbindet bis zum 2. November sowie vom 28. bis 30. November 2025 zweimal am Tag Chemnitz mit Prag. In Prag werden der Internationale Flughafen „Vaclav Havel“ und die U-Bahn-Station Hrad anská angesteuert. Für die rund 140 Kilometer kostet die Einzelfahrt 25 Euro, die Hin- und Rückfahrt 45 Euro. Die Preise für Ermäßigte liegen bei 15 Euro für die Einzelfahrt und 25 Euro für den Hin- und Rückweg. Das Familienticket für bis zu 5 Personen (davon zwei Erwachsene) kostet 50 Euro für die einfache Fahrt, die Hin- und Rückfahrt 90 Euro. Jeder Fahrgast kann ein Handgepäckstück und ein Reisegepäckstück gratis mitnehmen. Infos zu Preisen, zum Fahrplan sowie Buchungsmöglichkeiten sind hier zu finden: <https://2025.vms.de/pragbus/>

Verkehrsverbund Mittelsachsen

Energieladen direkt in Mittweida

Was sind Fakten und was sind Fake-News über Photovoltaik- und Windkraftanlagen? Wie können Bürger, Kommunen und lokale Initiativen den Ausbau erneuerbarer Energien voranbringen? Wie gelingen die Herausforderungen der Energiewende? Auf diese Fragen haben die Mitglieder der Bürgerenergiegenossenschaft WirMachenEnergie eG klare Antworten. In ihrem Energieladen in Mittweida bieten sie Bürgern eine Anlaufstelle für Fragen. Zudem nutzen sie die Räumlichkeiten für Informationsveranstaltungen, für Netzwerktreffen und als Büro. Der Energieladen von WirMachenEnergie ist innerhalb von Mittweida umgezogen und befindet sich nun direkt neben dem Käseladen in der Rochlitzer Straße 64. "Die neuen Räume bieten mehr Platz, sind freundlicher und energieeffizienter, weil besser gedämmt", sagt Kristina Wittig vom Vorstand der Bürgerenergiegenossenschaft. WirMachenEnergie eG setzt sich seit zweieinhalb Jahren für den Ausbau der Erneuerbaren Energien im Landkreis Mittelsachsen ein. Inzwischen beteiligen sich über 225 Mitglieder. Drei Photovoltaik-Dachanlagen wurden bisher installiert. Weitere Infos gibts unter www.wme-eg.de.

WirMachenEnergie



Kerstin Rudolph (v. li.), Sebastian Wittig, Robin Silligmann und Kristina Wittig sind vier der inzwischen 225 Mitglieder der Bürgerenergiegenossenschaft WirMachenEnergie eG. Ihr Ziel ist es die Erneuerbaren Energien aus Bürgerhand in Mittelsachsen voranzubringen (© Rudolph/WMEeG).

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Änderungen in der Hausarztpraxis im Rochlitzer MVZ



Im MVZ des Gesundheits- und Pflegezentrums „Lindenblick“ Rochlitz wird es ab dem 2. Quartal 2025 auf Grund von Mutterschutz und Elternzeitvertretung von Frau Beate Bartmuß Änderungen in der Besetzung der allgemeinmedizinischen Praxis geben.

Ab dem 01.04.2025 wird die Praxis vorübergehend durch Herrn Dipl.-Med. Jens Reinheckel unterstützt. Er war viele Jahre als niedergelassener Allgemeinmediziner in Meißen und zuletzt in einem MVZ in Ortrand tätig. Er wird die Rochlitzer Hausarztpraxis in der Lindenallee 6 jeweils montags und donnerstags von 08.00 – 17.00 Uhr besetzen. Das Leistungsspektrum der Praxis bleibt unverändert. Die Akutprechstunde ist jeweils von 08.00 bis 09.30 Uhr, wobei darum gebeten wird, dass sich Akutpatienten bis 9.00 Uhr in der Praxis vorstellen, anschließend ist Terminsprechstunde.

Voraussichtlich ab Mitte des Jahres ist geplant, die Sprechstunden wieder in vollem Umfang anzubieten. Die Praxis ist unter der Rufnummer 03737/787-5217 bzw. -5200 telefonisch erreichbar. Besuchen Sie unsere MVZ-Praxen auch im Netz unter: www.mvz-lmkgmbh.de

Medizinisches Versorgungszentrum
der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz



Bei der Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Rochlitz ist im Bereich der Finanzverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Sachbearbeitung Haushalt & Controlling

als **Teilzeitstelle mit 36 Wochenstunden – unbefristet** – zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe 9b TVöD (VKA).

Ihre Aufgaben:

Bei der **Sachbearbeitung Haushalt & Controlling** sind Sie im Wesentlichen für alle Tätigkeiten, die in Zusammenhang mit der Planung, Aufstellung, Bewirtschaftung und Ausführung **des Haushaltes und der Jahresabschlüsse der drei Gemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft** (Seelitz, Königsfeld, Zettlitz) stehen verantwortlich. Zu Ihren weiteren Aufgaben gehören insbesondere:

- Aufstellung der Haushaltspläne (mit Vorbericht & Anlagen sowie Nachtragshaushalte)
- Aufstellung der Ergebnis- und Finanzpläne, Durchführung der Investitionsplanungen
- Erstellung der mittelfristigen Finanzplanungen
- Erarbeitung von Strategien zur langfristigen Wahrung des Haushaltsausgleichs
- Erstellung, Ausfertigung und Bekanntmachung der Haushaltssatzungen
- Fertigung der haushaltsrelevanten Sitzungsvorlagen für die Beratungen / Beschlussfassungen in den politischen Gremien (Gemeinderat)
- Teilnahme, Präsentation und Berichterstattung an Sitzungen politischer Gremien (Gemeinderat)
- Aufstellung und Bearbeitung der Jahresabschlüsse und der Bilanzen
- Mittelbereitstellung außerhalb des Haushaltsplanes
- finanzwirtschaftliche Abwicklung der Konjunkturprogramme
- Erstellung von Zahlungsanordnungen
- Korrekturbuchungen für alle Fachbereiche durchführen
- Klärung von Finanzangelegenheiten der Stadtsanierung & besonderer Schadensereignisse
- Bearbeitung und Führung der Schulden- und Darlehensverwaltung
- Durchführung von Wirtschaftlichkeitsberechnung, Variantenvergleich
- Abrechnung der Umlagen für die Verwaltungsgemeinschaft
- Durchführung des Haushalts- bzw. Finanzcontrolling
- Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen / Beratung der Ämter zum Haushaltsvollzug
- Führen der Kosten- und Leistungsrechnung (einschl. der Internen Leistungsverrechnung)
- Vertretung für die Amtsleitung Finanzverwaltung
- Fertigung von Sitzungsniederschriften bei Gemeinderatssitzungen

Die aufgeführten Tätigkeiten beziehen sich überwiegend auf die Gemeinden Seelitz, Königsfeld und Zettlitz im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft. Eine Änderung der übertragenen Aufgabengebiete bleibt ausdrücklich vorbehalten!

Was Sie mitbringen:

- Abschluss der Weiterbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt/-in oder Verwaltungsbetriebswirt/-in oder Bilanzbuchhalter / Buchhalter-Kommunal (Doppik) bzw. vergleichbarer Abschluss
- mehrjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung als auch im entsprechenden Aufgabengebiet (insb. öffentliche Finanzverwaltung) wünschenswert
- sehr gute Fach- und Rechtskenntnisse, ausdrücklich im Haushaltsrecht nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung sowie im kommunalen Finanzwesen des Freistaates Sachsen
- gute arbeitsplatzbezogene EDV-Kenntnisse (MS Office, Fachanwendungen: SASKIA-H2R) wünschenswert
- ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit, ausgeprägter Belastbarkeit, Genauigkeit, Flexibilität, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick, Konfliktfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- sicheres und bürgerfreundliches Auftreten
- ein Herz für Rochlitz und die Region

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- flexible Arbeitszeitgestaltung mit Arbeitszeitkonto im Rahmen der Kern-/Gleitzeitregelung
- eine tarifliche Vergütung in der **Entgeltgruppe 9b TVöD (VKA)**
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt in Form von Sachbezug und eine betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten

Schwerbehinderte Bewerber/innen (m/w/d) werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung / Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul-/Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) **über unser elektronisches Bewerberportal** ein.

Bitte sehen Sie nach Möglichkeit von einer Papierbewerbung ab.

Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet. Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.



Bewerbungsschluss: 07. Mai 2025

Bei weiteren Fragen ist Ihnen Herr Schumann unter
Tel.: 03737 / 783 – 141 oder per E-Mail: p.schumann@rochlitz.de gern behilflich.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Wichtige Änderung: Neue Regelungen für Lichtbilder in Personalausweisen und Reisepässen ab 1. Mai 2025

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ab dem 1. Mai 2025 treten **neue Vorschriften für die Lichtbilder** in Personalausweisen und Reisepässen in Kraft.

Im Rahmen dieser Änderung wird es erforderlich, dass digitale biometrische Passfotos **direkt bei Ihrem Termin** zur Dokumentenbeantragung **im Einwohnermeldeamt der Stadt Rochlitz digital** erstellt werden. Diese Fotos werden sofort für das beantragte Dokument verwendet.

Was ändert sich?

- **Erstellung des Lichtbildes vor Ort:** Ab dem 1. Mai 2025 wird das Foto für Ihren Personalausweis oder Reisepass ausschließlich vor Ort im Einwohnermeldeamt erstellt. Mitgebrachte Fotos aus Fotostudios oder Fotoautomaten werden nicht mehr akzeptiert.
- **Gebühr für das Foto:** Für die Erstellung des Fotos vor Ort fällt eine zusätzliche Verwaltungsgebühr in Höhe von 6,00 Euro an.
- **Höhere Sicherheitsstandards:** Die Änderungen basieren auf dem Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen. Ziel ist es, Manipulationen durch Morphing, also das unzulässige Verschmelzen von Fotos zweier Personen, zu verhindern. Die neue Regelung garantiert, dass alle Bilder den aktuellen biometrischen Anforderungen entsprechen und Manipulationen ausgeschlossen werden.

Weitere Informationen: Für weitere Details und Fragen wenden Sie sich bitte an die Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung Rochlitz.

Ihr Team der Stadtverwaltung Rochlitz

Schließzeiten

Das Rathaus und die Bibliothek bleiben

am Freitag, dem 02.05.2025 und am Freitag, dem 30.05.2025

geschlossen.

Stadtverwaltung Rochlitz



Vermietung Garage in Rochlitz



Die Stadtverwaltung bietet im Bereich der Rudolf-Zimmermann-Straße 16 in Rochlitz eine Garage zur Vermietung an.

Die monatliche Miete beträgt 30,00 €.

Bei Interesse melden Sie sich in der Stadtverwaltung Rochlitz bei Frau Böhme, Sachbearbeiterin im Gebäudemanagement unter Telefon 03737 783-228 oder per E-Mail an n.boehme@rochlitz.de

Stadtverwaltung Rochlitz

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Sachbeschädigungen und illegale Müllentsorgungen

Immer wieder und vermehrt kommt es zu Sachbeschädigungen und illegalen Müllablagerungen im Stadtgebiet. **Die Beseitigung der Schäden und Verunreinigungen fallen letztlich dem Steuerzahler zur Last.** Wer Hinweise geben kann oder Beobachtungen gemacht hat, wendet sich bitte an das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Rochlitz unter **03737 783-227, -112, -113.** *Ihr Ordnungsamt*

Sachbeschädigungen



Zu erneuten Graffiti-schmierereien kam es im März am Schaukelsteg. Hierbei entstand ein Schaden im hohen dreistelligen Bereich. **Wer Beobachtungen gemacht hat oder Hinweise geben kann, wendet sich bitte an das Polizeirevier Rochlitz oder das Ordnungsamt!**

Graffiti am Schild des Fitnessparcours lässt sich teilweise nicht mehr entfernen, sodass die Schilder ersetzt werden müssen!



Das Schild an der neuen Mountainbike-Strecke und die Hundetoilette wurden ebenfalls mit Farbe besprüht.

Auch Verkehrszeichen, Schilderträger und Abfallbehälter werden mutwillig beschädigt

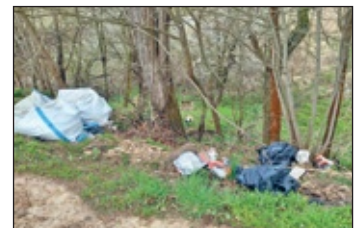
Laternenmasten werden immer wieder durch Aufkleber versehen.

Illegale Müllentsorgung in Rochlitz



Hinter dem Altkleidercontainer auf der Oberen Lindenbergsstraße wurde illegal Linoleum abgelagert.

Illegale Müllentsorgung Richtung Stuedten



Im Garagenhof am Regenbogen wurde wiederholt Müll illegal entsorgt.

Ebenfalls eine Ablagerung von Müll erfolgte am neuen Stadtwald an der Hochuferstraße.

Auf der Verbindungsstraße zwischen der B107 in Richtung Stuedten wurden Anfang April illegal Bauschutt, Altreifen und Autoscheiben abgeladen. Wer etwas gesehen hat oder Hinweise geben kann, wendet sich bitte an das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Rochlitz.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Senioren

S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



Freude, Tradition und Herzenswärme

Im Pflegeheim SSG war in den vergangenen Wochen einiges los! Die Bewohnerinnen und Bewohner erlebten eine Vielzahl an Veranstaltungen, die für Abwechslung und Freude sorgten.

Ein besonderer Höhepunkt war der Dia-Vortrag über Schlesien, der Erinnerungen weckte und spannende Einblicke bot. Auch die Faschingsfeiern brachten viel Spaß – mit bunten Kostümen, guter Laune und sogar einigen verkleideten Bewohnern. Beim traditionellen Schlachtfest ließen sich alle die herzhaften Wurstwaren vom Fleischer Berthold aus Bruchheim schmecken – von knackigen Würsten über Leber- und Blutwurst bis hin zu deftigen Fettbroten.

Zum Frauentag gab es eine süße Überraschung: köstliche Eisbecher, die allen ein Lächeln ins Gesicht zauberten. Doch das absolute Highlight war die Übergabe der Präsente im Rahmen der Rossmann-Aktion "Wa(h)re Nächstenliebe". Die liebevoll zusammengestellten Geschenke rührten viele Bewohner zu Tränen – ein bewegender Moment voller Dankbarkeit. **Ein riesiges Dankeschön gilt allen Käuferinnen und Käufern aus Rochlitz und Umgebung! Durch Ihre Unterstützung – sei es durch den Kauf der Aktionsprodukte oder Ihre großzügige Beteiligung – haben Sie dazu beigetragen, dass die Wünsche der Bewohner erfüllt werden konnten. Ihr Engagement hat nicht nur Geschenke ermöglicht, sondern vor allem Freude und Glücksmomente geschenkt.**

Ein besonderer Dank geht zudem an Frau Klaus und Filialleiterin Frau Jung, die mit großem Einsatz und viel Herz dafür gesorgt haben, dass wirklich JEDER Wunsch in Erfüllung ging.

Die vergangenen Wochen haben gezeigt: Im Pflegeheim SSG wird nicht nur gewohnt – hier wird gelebt, gelacht und gemeinsam genossen!



OMA-OPA-Tag bei den Glücksboten



Die Tische in der Cafeteria der SSG Rochlitz zeigten sich am Mittwoch, den 19.03.2025, wieder einmal bunt geschmückt und liebevoll eingedeckt. Der traditionelle OMA- und OPA-Tag stand im Kindergarten „Glücksboten“ an. Bei schönstem Sonnenschein erschienen Uromas und Uropas und viele Omas und Opas und andere Familienmitglieder mit erwartungsvollen und freudigen Gesichtern. Die Kinder konnten auf den Weg, über einen langen Gang, zur Cafeteria die Stimmen und das Lachen ihrer Großeltern schon vernehmen. Mit

einem Begrüßungslied wurde das kleine Programm von den Kindern eröffnet. Begonnen haben die Krippenkinder mit einem Tanzlied. Sie zeigten wie kleine Bären Hüpfen, Stampfen, Tanzen, Klatschen und ganz viel SCHLAFEN. Die Mittelgruppe sang und spielte ein Farbenlied. Jedes Kind hatte einen gebastelten Hut auf. Sie zeigten den Großeltern wie gut sie sich schon mit den Grundfarben auskennen. Dann kam die große Gruppe zum Programmteil. Sie stellten zuerst einmal fest, dass es Fragen gibt die nur Omas und Opas beantworten können. Hier eine kleine Auswahl:

„Als Mama noch klein war, wie trug sie ihr Haar? Wo hat sie geschlafen, wenn Mittagsruhe war?“ Als Papa noch klein war, was habt ihr gekocht? Und hat er damals schon Mama gemocht?“ Dann trällerten die Jungen und Mädchen aus voller Kehle das Lied: „Omamama und Opapapa, ihr seid so wichtig, ihr seid wunderbar!“ Zum Abschluss verkleideten sich die Kinder als Oma und Opa und gestalteten durch Gesang und Spiel das Lied: „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad.“ Dabei sah man die Großeltern herzlich schmunzeln.

Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken von Jung und Alt ging ein herzlicher, gefühl- und wundervoller Nachmittag zu Ende. Ein großes Dankeschön an alle Helfer!



14 Jahre Tagespflege „Villa Carola“

Am 01. April 2025 beging die Tagespflege ihr 14-jähriges Bestehen und das war ein guter Anlass zum Feiern. Im Café Stölzel war der Frühstückstisch für uns mit vielen Köstlichkeiten gedeckt und Daniel Gläser schaute auch vorbei. Bei einem reichhaltigen Frühstücksbüfett ließen wir es uns gut schmecken und genossen es in vollen Zügen. In dieser Zeit ließen wir das vergangene Revue passieren, genossen das Hier und Jetzt und sprachen darüber, dass alle in der Zukunft noch viele schöne Stunden in der Tagespflege verbringen möchten. Darauf haben wir natürlich angestoßen.

Wir, die Tagespflegegäste sagen „DANK E“ für alles!

Senioren



Senioren für Rochlitz aktiv



Endlich, können wir alle den Frühling genießen. Alles fühlt sich leichter und beschwingter an. So hat der Monat März all unseren Freundinnen und Freunden, die gern mit uns Zeit im Generationentreff verbringen, viele unterschiedliche Veranstaltungen zur Auswahl gestellt.

Was war los im Generationentreff?



Ein besonderer Höhepunkt war unsere **Feier anlässlich des Frauentages**. Insgesamt 36 Frauen waren zu Gast im Treff und haben zwei kurzweilige Stunden miteinander verbracht. Jürgen, Kurt und Klaus bewirteten die Frauen mit köstlichen, von den Seniorinnen des Seniorenrates selbst gebackenen Kuchen. Es wurde geschwätzt und gelacht, es wurde gesungen und der eine oder andere Piccolo oder ein Eierlikörchen trugen zur Feier bei. Danke an alle, die diese Feier vorbereitet und durchgeführt haben. Wir sehen uns ganz bestimmt wieder, denn gemeinsam ist immer besser als einsam!



Mit **Medienchamäleon** waren wir am 10. März Fake News auf der Spur. Wir haben eine Menge über Journalismus erfahren, mancher kann nun Falschmeldungen schneller aufspüren, aber für einige war das Thema auch zu theoretisch. Deshalb kommen wir gern dem Wunsch nach, im Herbst wieder eine Veranstaltung zum Umgang und der Nutzung von Smartphone oder Tablet zu organisieren. Vorher aber laden wir für den **12. Juni** ein, um mehr über **KI und den Umgang** damit zu erfahren.

Ein sehr schönes diskutier freudiges Treffen hatten wir vom Seniorenrat am 12.03.25 in der **Pestalozzi Schule**. Die neunte Klasse hatte uns eingeladen, um mehr über Rochlitz und das Leben in der DDR zu erfahren. Es wurde viel gefragt, es wurden Meinungen ausgetauscht und ganz schnell war eine Stunde vergangen und unsere Diskussion musste beendet werden. Wir sehen uns wieder. Das nächste Mal im Generationentreff, zu weiteren Gesprächsrunden und lustigem Spiel.

Die **Verbraucherzentrale** war am 26.03.25 bei uns im Treff. Offensichtlich hat das Thema: **Lecker Essen mit kleinem Budget** nicht viele angesprochen. Lediglich zehn Interessenten hatten sich eingefunden, verglichen gemeinsam Preise, plauderten aus persönlichen Erfahrungen und machten einen

Senioren

virtuellen Rundgang durch einen Supermarkt. Das alles war nicht uninteressant, aber eigentlich hatten wir uns mehr Anregungen für das Sparen und trotzdem lecker essen vom Thema erhofft.

Fleißig waren die Seniorinnen und Senioren bei der **Vorbereitung der Benefizkonzerte** am 01. und 02.04.25 dabei. Gemeinsam mit Schülerinnen und einem Schüler der OS wurden pro Tag 500 Schnittchen vorbereitet. Außerdem wurde gebacken: in der OS, der Pfefferschule und zwei Seniorinnen. Wiener Würstchen, gesponsert von Herrn Hänchen, rundeten die Auswahl ab. Alles wurde lecker angerichtet und in den Pausen der Konzerte von den Besuchern verzehrt. **Allen ein herzliches Dankeschön für das Mittun, vor allem auch unseren jugendlichen Helfern.** Mit euch hat es riesigen Spaß gemacht!

Was wartet auf die Besucher des Generationentreffs:

Für unsere Info zu einer **Fitnessgruppe 70+** sind bis heute 10 Anmeldungen eingegangen. Am Freitag, dem **25.04.25 um 10:00 Uhr** treffen sich alle Interessenten mit Frau Ahnert im Generationentreff. Dort werden alle notwendigen Dinge, wie ein Termin und was alles auf die Teilnehmer wartet, abgesprochen.

Schließlich laden wir wieder zum **Generationen-Frühstück** ein. Am **29.04.25 um 9:30 Uhr** erwarten wir Sie. Dann können bei kleinen Leckereien und guter Laune wieder viele Gespräche geführt und Ideen ausgetauscht werden.

Auch diesmal wollen wir die Geburtstagskinder und Jubilare nicht vergessen. Ihnen allen gratulieren wir ganz herzlich zu Ihren Ehrentagen. Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit, Freude mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten und eine gute Zeit. Genießen Sie die aufblühende Natur, unser wunderschönes Rochlitz und die vielfältigen Angebote der Tourist-Information.

Wenn Sie Fragen oder Probleme haben, wenn Sie Anregungen und Ideen an uns weiterleiten wollen, dann erreichen Sie uns wie immer über Briefkasten, Mail und Handy. Die Informationen dazu finden Sie am Aushang im Treff.

Seniorenrat Rochlitz – Elly Martinek

Anzeige(n)

Veranstaltungen

„Rochlitzer Urgestein“ am 3. Mai



Unter dem Motto „Rochlitzer Urgestein“ findet am 03.05.2025 der 2. Rochlitzer Regionalmarkt statt. Das Programm wird gestaltet vom Blasorchester Wiederau im großen Festzelt. Neben vielen Stammhändlern wird zum ersten Mal das Weinhaus Altenburg dabei sein. Außerdem sind mit dabei: unser Rochlitzer Seniorenrat, Riethmüller-Naturprodukte, Familie Merboth mit Seifen, Royal Donuts aus Chemnitz sowie



Bäckerei Claus. Passend zum Motto ebenfalls vor Ort: Steinmetz Stefan Rabe, Bergbau Seelitz, Rochlitzer Geschichtsverein, Kettensägenkunst Kalbitz, Frelsbachtalbahn und der Heimat- und Verkehrsverein. Zudem wird das Unternehmen Just Naturstein GmbH vor Ort sein, welches die Porphyrbüche Rochlitz übernommen hat.

Rochlitzer Unternehmen aufgepasst:

Erstmals bieten wir in diesem Jahr auch regionalen Unternehmen die Möglichkeit einer Präsentation, wofür diese sich gern anmelden dürfen. Wir sehen es als Unterstützung und Werbemöglichkeit unserer Gewerbetreibenden. Es gibt noch freie Plätze. Bei Interesse wenden Sie sich an Jana Lang, per E-Mail unter j.lang@rochlitz.de oder telefonisch unter 03737 783-227.



ROCHLITZER REGIONALMARKT kreativ & frisch

Ihr Handelsplatz für regional produzierte Waren des täglichen Bedarfs,
Kunst- & Handwerkserzeugnisse.

Jeden 1. Samstag im Monat von April bis Oktober in der Zeit von 9^{UHR} - 14^{UHR},
direkt vor dem Rathaus auf dem Rochlitzer Marktplatz.

Termine und Themen 2025

- 05. April - Rochlitz dreht am Rad
- 03. Mai - Rochlitzer Urgestein
- 07. Juni - Kinderleicht
- 05. Juli - Sonne auf der Haut
- 02. August - Alles im Fluss
- 06. September - Handgemacht
- 04. Oktober - Spuk unterm Rathausturm

Veranstaltungen

Hexenfeuer und Maibaumsetzen in Rochlitz

Feuerwehr und Karneval-Club laden wieder am 30. April auf den Marktplatz ein.



feuern gefeiert wurden. Später wurde sie vom Christentum zu einer vom Teufel angeführten Hexen- und Druidennacht umgedeutet. Durch allerlei Maßnahmen, wie reichlich Lärm, Getöse von Pfeifen, Trommeln und Schießen sollten die bösen Geister der Finsternis vertrieben werden. Die katholische Kirche weihte diesen Tag der heiligen Walpurga, die 778 als Äbtissin des Klosters Heidenheim verstarb. Sie war die Patronin der Mägde und Bäuerinnen. Außerdem galt sie als Beschützerin der Zauberkünste, die die unheilvollen Aktionen der Hexen und Unholde bekämpfen sollte.

Mittlerweile geht es hierbei schon etwas gemäßiger zu, es ist daraus ein mehrstündiges Spektakel mit Feuer, Funken und Fanfaren und sowie ein kulturelles und historischer Event in der Großen Kreisstadt Rochlitz geworden.

Folgende Programmhilights sind wiederum geplant. Bereits um 17 Uhr wird der Markt wieder fest in Kinder-„Hexenhand“ sein. Auch das Basteln mit dem Karneval Club Rochlitz sowie das traditionelle Knüppelkuchen backen, zusammen mit der Jugendfeuerwehr Rochlitz warten wieder auf Sie. Die Veranstalter freuen sich auf den Besuch vieler kleiner und großer Hexen. Das gemeinsame Schmücken des Maibaums startet wie gewohnt gegen 18.30 Uhr an der Postmeilensäule in der Burgstraße. Gern kann auch selbstgebasteltes zum Schmücken von zuhause mitgebracht werden. Feierlich setzt sich dann später, unterstützt durch den Fanfarenzug, der Mai-Baum-Zug angeführt von der Jugendfeuerwehr in Richtung Marktplatz in Bewegung. Dort errichten nun die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rochlitz mitten auf dem Marktplatz den Maibaum.

Ein Platzkonzert des Fanfarenzuges Crimmitschau e.V. sorgt im Anschluss für Stimmung bzw. einen besonderen Ohrenschaus.

Ab 19 Uhr startet auf dem Markt am Feuerwehrfahrzeug, der Verkauf der Fackeln, damit sich gegen halb acht Uhr der große Fackel- und Lampionumzug mit Fanfarenzug durch die Rochlitzer Straßen formieren kann. Danach wird das große Walpurgisnacht-Hexenfeuer entzündet und sorgt für Wärme und Geselligkeit. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgt wieder Borchows Diskothek. Das Abendprogramm des KCR bietet wieder eine sehenswerte tänzerische Einlage.

Für das leibliche Wohl sorgen wie gewohnt die Jungs und Mädels vom KCR sowie die Frauen und Männer des Feuerwehrverein Rochlitz e.V. Bis zum Veranstaltungsschluss, um Punkt Mitternacht, laden die Veranstalter zu Stimmung, Spaß und guter Laune sowie Tanz um den Maibaum auf dem Rochlitzer Marktplatz ein.

Die Organisatoren von Feuerwehr und Feuerwehrverein sowie dem Karneval-Club Rochlitz freuen sich wieder über Ihren Besuch.

Heiko Dost, Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz

HeXenfeuer und Maibaumsetzen

30.4.2025 – Markt Rochlitz

ca. 17.00 Uhr: **Kinderprogramm**
Auftritte verschiedener Kindergruppen
Basteln mit dem Karneval Club Rochlitz

ca. 18.30 Uhr: **Maibaumschmücken**
an der Postsäule in der Burgstraße

ca. 19.00 Uhr: **Maibaumsetzen und Platzkonzert**
des Fanfarenzuges Crimmitschau e.V.

ca. 21.30 Uhr: **Fackelumzug** mit der Jugendfeuerwehr
Knüppelkuchenbacken

Programm des Karneval Club Rochlitz e.V.

Bochow's Mobildiscothek

Ende: 24.00 Uhr

Für Speisen und Getränke sorgen der
Feuerwehrverein Rochlitz e.V. und der Karneval Club Rochlitz e.V.



Veranstaltungen

Inselgig und erster „Rochlitzer Insel-Flohmarkt“ am 22.06.2025

Open-Air-Fans kommen in Rochlitz bald wieder voll auf ihre Kosten. Denn das MoRo-Team, bestehend aus Schülern der Stadt und dem Jugendladen, lädt erneut zu einem Musikerlebnis auf die Insel ein.

Auch in diesem Jahr steigt hier im Sommer wieder der beliebte Inselgig. Das Open Air lockte in den letzten Jahren jedes Mal mehrere Hundert Musikliebhaber auf die Muldeninsel. So haben sich auch diesjährig bereits wieder die ersten 4 Bands angemeldet. Neu ist das dieses familienfreundliche und für die Besucher kostenlose Event in diesem Jahr noch größer wird und wächst. Denn neben dem Konzert findet erstmalig auf der Insel ein Flohmarkt statt, zu dem alle interessierten Aussteller und Verkäufer hiermit herzlich eingeladen sind. Die Idee, einen Flohmarkt auf der Insel zu veranstalten, wurde daraus geboren, da der beliebte Landflohmarkt in Noßwitz leider nicht mehr wie bisher stattfinden kann. Denn das genutzte Grundstück wird durch die Stadtverwaltung verkauft. Auch war der Platz hier immer in der Größe sehr eingeschränkt. So wurde z.B. immer wieder der Wunsch geäußert, ob nicht das eigene Fahrzeug mit am Stand verbleiben kann. Anders sind die Voraussetzungen auf Insel, wo Platz an sich schon reichlich vorhanden ist. Zudem hat die Lokalität auf der Insel mit Blick auf das Schloss einen eigenen Reiz. Die Besucher können kostenlos auf der Bleiche parken der großartigen Musik lauschen und dabei gemütlich über den Flohmarkt schlendern. Dabei gibt es wieder gutes Essen und coole alkoholfreie Getränke von der Jugendfeuerwehr Rochlitz, die ebenfalls wieder in die Organisation der Veranstaltung eingebunden ist.



Alle Standplätze zum Flohmarkt am 10.05.2025 sind ausgebucht.



Es gibt noch freie Standplätze. Anmeldeformular sowie Teilnahme- und Nutzungsbedingungen gibt es auf www.rochlitz.de und im Rathaus.



Der Flohmarkt wird auf dem vorderen Teil des Fahrschulübungsplatzes sein (© Elisabeth Weiße).

Der Flohmarkt öffnet ab 11 Uhr und lädt gern noch weitere interessierte Verkäufer aber natürlich alle „Schnäppchenjäger“ ein. Der Aufbau kann ab 9 Uhr erfolgen, der Markt ist dann bis 18:30 Uhr geöffnet.

Dabei richtet sich der Markt ausschließlich an private Teilnehmer. Und eines ist sicher, auf dem ein oder andere Dachboden oder Keller kommt immer mal wieder ein Schatz zum Vorschein, für den das „Wegschmeißen“ einfach viel zu schade wäre, zumal das auch nicht unbedingt sehr nachhaltig ist. Warum also nicht diesen Gegenstand einfach für kleines Geld weiterverkaufen, um sich und jemand anderes damit eine Freude zu machen. Gern gesehen sind dabei alles, was einen Flohmarkt ausmacht, also Spielzeug oder Kinder- und Haushaltsachen, aber auch Bücher sowie Ersatzteile für Landwirtschaft und Technik. Tische müssen selbst mitgebracht werden.

Um Voranmeldung über die Homepage der Stadt Rochlitz oder direkt im Rathaus wird gebeten. Es ist darauf zu achten, dass die Zufahrt für die Flohmarkthändler nur über den Mühlplatz möglich ist und es sich um einen verkehrsberuhigten Bereich handelt, in dem Schrittgeschwindigkeit zu fahren ist. Besucher können auf der Bleiche parken.

Im Auftrag des Orga-Teams Heiko Dost



Bürgerhaus Rochlitz
Leipziger Str. 15 | 09306 Rochlitz

30€
inklusive Preis für Getränke

Freitag 02.05.2025
Einlass ab 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.buergerhaus-rochlitz.de/veranstaltungen
Karten gibt es ab sofort unter 0171 8002560.

Veranstaltungen

Liebe Freunde des Brunnenfestes!

Wie Sie wahrscheinlich bemerkt haben, findet das Brunnenfest in diesem Jahr nicht zum üblichen Zeitpunkt statt. Umso mehr freuen wir uns nun, Sie herzlich zum

**3. Brunnenfest am
24.05.2025 ab 16:00 Uhr**

einladen zu können. Rund um unseren Brunnen haben wir einiges für Groß und Klein vorbereitet – Wasserspritzen mit der Jugendfeuerwehr, Entenangeln im Brunnen, Ponyreiten, Basteln – für alle ist was dabei. Zwischendurch kann man Zuckerwatte, Eis, Getränke und Essen vom Grill genießen. Am frühen Abend erwartet Sie ein musikalisches Highlight:

Kaisermania in Rochlitz auf dem Clemens-Pfau-Platz mit dem Roland Kaiser Double.

Mit Musik von DJ Kirsche klingt der Abend dann aus. Wir hoffen, Sie folgen gern dieser Einladung und wünschen allen ein schönes Fest.

B.S.

Brunnenfest
24. Mai 2025, 16:00 - 22:30 Uhr

Clemens-
-Platz

Aktion und Unterhaltung für Jung und Alt rund um den Brunnen unter anderem:

- 16 Uhr: Eröffnung durch den Oberbürgermeister
- 16.30 - 18 Uhr: Entenangeln im Brunnen
- ab ca. 18 Uhr: DIE Roland-Kaiser Show
- ab ca. 20 Uhr: Musik und Unterhaltung mit DJ Kirsche

Hunger und Durst muss niemand leiden, dafür sorgen „Die Fleischerei Friedrich“, „Meine kleine Kneipe“ und „Das Restaurant Akropolis“.
Auch für unsere kleinen Besucher wird ausreichend Spaß und Unterhaltung geboten.

Wir danken dem VFA „Rochlitzer Berg“ e.V. für die Unterstützung!

Auf ins Tal der Bürger!

Auf Spaziergang mit Herzogin Elisabeth von Rochlitz
24. Mai 2025 * 14.30 Uhr
21. Juni 2025 * 14.00 Uhr
Treff: Marktbrunnen Rochlitz

Rochlitz ist eine der ältesten Städte Sachsens. Herzogin Elisabeth führt Sie höchstpersönlich durch die historische Innenstadt und zeigt Ihnen das Rathaus, den Marktplatz, der einst der größte Europas war, sowie die spätgotische St. Kunigundenkirche. Sie erfahren auch Einiges zu dem typischen roten Rochlitzer Porphyrt, der an zahlreichen Bürgerhäusern und Plätzen zu finden ist. Bei der rund 1,5stündigen Entdeckungsreise gewinnen Sie spannende Eindrücke aus der 1.000-jährigen Geschichte der Region und hören zudem so manche Anekdote.
Teilnahmegebühr: 5 Euro, für Kinder bis 12 Jahre frei

KULTUR TAG

11. MAI 2025

Mittelsachsen zeigt sich

www.kultur-mittelsachsen.de/allier-land/

Veranstaltung in Kooperation mit: [MISKUS]

Programm:

Partner: ALLER-LAND, BULE, Mithras, Mithras, Mithras

Veranstaltungen

Schloss Rochlitz

Du kriegst die Tür nicht zu! - Eine sprichwörtliche Erlebnisführung So 27.04.2025 | 11:00 & 14:00 Uhr

Die herrschaftlichen Gemächer auf Schloss Rochlitz offenbaren erstaunliche Einblicke in die Herkunft unserer Redewendungen. In der eindrucksvollen Schwarzküche kann man schmunzelnd begreifen, wie deutlich unsere Sprache die mittelalterlichen Tischsitten widerspiegelt. Und richtig spannend wird es in den Gefängnistürmen und der Folterkammer. Da brennt es uns auf den Nägeln, Ihnen nahe zu bringen, dass es maßlos übertrieben ist zu behaupten, sie fühlten sich wie gerädert! Eine Voranmeldung ist erforderlich! Preise: Erwachsene 11,00 € | ermäßigt 8,50 €

Eine Mitmach-Zeitreise für die ganze Familie zum Thema Farbe: „Bunt, ja bunt ist alles was ich hab“, Do 01.05.2025 | 11:00 - 17:00 Uhr



Die Färbemeisterin zeigt, wie sie Wolle und Seide mit leuchtenden Naturfarben versieht (Foto: Schloss Rochlitz).

Ja, Farben machen das Leben bunter. Früher wurden Farben aus natürlichen Materialien hergestellt, wie Pflanzen, Mineralien und sogar Insekten. Und wie kommt die Farbe auf den Gegenstand und bleibt dann auch dort? Dazu gibt es spannende Mitmach-Stationen an diesem Tag. Keine Voranmeldung erforderlich! Preise: Erwachsene 10,00 € | ermäßigt 9,00 € | Kinder (4 - 16 Jahre) 4,00 € | Kinder (0 - 3 Jahre) kostenfrei | inkl. aller Angebote

Theaterführung: Die skandalöse Herzogin – ein Stück Geschichte, oder wie sie gewesen sein könnte, Fr 02.05.2025 | 17:00 - 18:00 Uhr

Eines Morgens erwacht die Herzogin Elisabeth im Schloss, nur leicht bekleidet und zunächst ohne sich an die vergangene Nacht zu erinnern. Auf der Suche nach ihrer standesgemäßen Garderobe kehren nach und nach die Erinnerungen wieder. Bei einem kleinen Schauspiel folgt das Publikum der Witwe durch das Schloss und erfährt dabei Klatsch und Tratsch der Zeitgeschichte. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Erwachsene 18,00 € | Ermäßigt 15,50 €

Allgemeine Schlossführung: Querbeet

So 04.05.2025 | 11:00 & 14:00 Uhr

Erfahren Sie interessante Details u.a. von der Kapelle mit ihren imposanten Kreuzgewölbe, der Schwarzküche mit ihrem riesigen Herd und dem funktionstüchtigen Rauchfang, den gewaltigen Türmen, in welchen sich Verliese und die Folterkammer verbergen sowie den herrschaftlichen Gemächern. Eine Voranmeldung ist erforderlich! Preise: Erwachsene 11,00 € | ermäßigt 8,50 €

Führung: Mutterschaft als Superkraft – Eine erbauliche Führung über Regentinnen im Schloss Rochlitz, So 11.05.2025 | 15:00 - 17:00 Uhr

Warum spricht man immer über Herrschaften, wo es doch ohne die Mutter kein Herr geschafft hätte weltliche Macht zu erreichen? Zum Muttertag stehen die starken Mütter und Frauen, die vor, hinter, neben und durch ihre Söhne und Töchter gewirkt haben im Mittelpunkt. Eine Voranmeldung ist erforderlich! Preise: Erwachsene 13,00 € | ermäßigt 10,50 €

Zum internationalen Museumstag: Anfassen erlaubt?! Vom Altertums- museum zum modernen Schlossmuseum, So 18.05.2025 | 15:00 - 17:00 Uhr

Die Museumslandschaft befindet sich im Wandel. Während 1894 das Museum eine Art Sammelmuseum war, wo alles irgendwie ungeordnet nebeneinander stand, werden heute einzelne Objekte tiefgründig beleuchtet und erklärt. Aber das ist heutzutage noch nicht alles... kleine Filme, Hörstationen, QR-Codes, Audioguides und Apps machen das Museum multimedial erlebbar. Bei verschiedenen Veranstaltungen und Führungen wird Wissensvermittlung – im wahrsten Sinne des Wortes – begreifbar, aber auch manchmal riech- und schmeckbar. Es referiert für

Sie: Michael Kreskowsky. Eine Voranmeldung ist erforderlich! Preise: Erwachsene: 13,00 € | Ermäßigte: 10,50 € | Kinder bis 16 Jahre: 6,50 €

Feiern-Tanzen-Lieben - Eine Führung über die angenehmen Seiten des Schlosslebens, So 25.05.2025 | 11:00 & 14:00 Uhr

Bei einer schwungvollen Erlebnisführung durch die Gemächer, in denen einst gefeiert wurde, ist viel Wissenswertes über Tanz und Musik sowie das Leben und Lieben bei Hofe in der Vergangenheit zu erfahren. Zu guter Letzt wird unter Anleitung einer begeisterten Tanzmeisterin selbst ein einfacher Tanz der Renaissance ausprobiert. Es tanzt mit Ihnen: Anke Halumbirek. Eine Voranmeldung ist erforderlich! Preise: Erwachsene 13,00 € | ermäßigt 10,50 €



Die Tanzmeisterin zeigt einen einfachen Tanz der Renaissance (Foto: Schloss Rochlitz).

Von Rittern, Fürstinnen und Schlossgespenstern - eine familien- freundliche Führung durch Schloss Rochlitz, Do 29.05.2025 | 11:00 & 14:00 Uhr

Begeben Sie sich gemeinsam auf Erkundungstour durch 1000 Jahre Schlossgeschichte. Lauschen Sie den vielen lustigen, interessanten und spannenden Fakten über das Schloss und deren Bewohner und entdecken Sie beispielsweise die urige Schwarzküche, die Graffiti der Prinzen, die tiefen Keller oder den prächtigen Tafelsaal, wo einst rauschende Feste gefeiert wurden. Wir bitten um Voranmeldung! Preise: Erwachsene 11,00 € | ermäßigt 8,50 € | Kinder bis 16 Jahre 6,50 €

Dem Koch in den Topf geschaut - In der urigen Schlossküche wird Feuer gemacht!, Do 29.05.2025 | 11:00 - 17:00 Uhr

Schauen Sie vorbei, wenn Ulfilias auf Schloss Rochlitz wieder in seine Schwarzküche einlädt. Erleben Sie hautnah mit, was es früher bedeutete den Herd anzufeuern sowie ein leckeres Essen zu kochen. Außerdem zaubert er eine kleine leckere Köstlichkeit über dem offenen Feuer, welche natürlich auch probiert werden darf. Preise im Museumseintritt enthalten | Erwachsene 8,00 € & Kinder (6 - 16 Jahre) 1,00 €



Koch Ulfilias lässt sich in die Töpfe schauen (Foto: Schloss Rochlitz).

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Führungen unter: Tel.: 03737 / 492310, E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de, Internet: www.schloss-rochlitz.de

Informationen: Schloss Rochlitz | Sörnziger Weg 1 in 09306 Rochlitz

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:

→ Schumann-Technik GmbH

→ MTG Treppenlifte

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Veranstaltungen

Schloss Rochsburg

10.05. - 06.07.2025 Sonderausstellung: Europäischer Gestaltungspreis 2025 für Holzbildhauer:innen

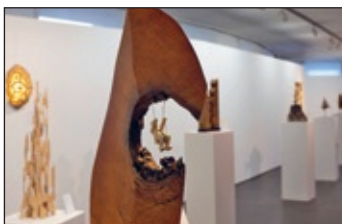
Die Ausstellungsreihe zum Europäischen Gestaltungspreis Preis im Holzbildhauerhandwerk, die seit dem 21. März 2025 im Regierungspräsidium Karlsruhe und anschließend ab 10. Mai 2025 auf Schloss Rochsburg zu sehen ist, unterstreicht die Holzbildhauerei als eine bedeutende kulturelle Ausdrucksform. Unter dem Motto „Lichtblicke“ präsentieren 48 renommierte Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer ihre Arbeiten, die einen faszinierenden Blick auf die zeitgenössische Kunst des traditionellen Handwerks werfen. Mal glatt, mal rau, von Licht durchbrochen oder von feinen Linien gezeichnet – Holz ist mehr als nur ein Material. Es trägt Spuren von Zeit und Natur, geformt von Wind, Wetter und Wachstum.

Was diese Ausstellung besonders macht? Die Vielfalt. 48 Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer aus Deutschland, Italien, der Schweiz und Luxemburg zeigen ihre Sicht auf das Thema „Lichtblicke“. Jede Skulptur erzählt ihre eigene Geschichte – von Hoffnung und Inspiration bis hin zu Momenten der Reflexion.

Seit über 20 Jahren verbindet die Landesinnung der Holzbildhauer Baden-Württemberg mit dem Europäischen Gestaltungspreis handwerkliche Tradition und künstlerische Innovation.

Der Besuch der Ausstellung ist eine Einladung, sich auf die Kunstfertigkeit und die Leidenschaft der Holzbildhauerei einzulassen, die im Einklang mit der Natur steht und dennoch tief in der modernen Kunstwelt verwurzelt ist. Es ist eine Gelegenheit, die handwerkliche Kunst in ihrer schönsten Form zu erleben und ihre Bedeutung in der heutigen Zeit neu zu entdecken.

Die Ausstellung kann im Rahmen der regulären Öffnungszeiten (Di-So, 10:00 - 17:00 Uhr) besichtigt werden und ist im Museumsentgelt (5 €, ermäßigt 3 €) inbegriffen.



18.05.2025 Internationaler Museumstag - Freier Eintritt ins Museum Schloss Rochsburg

11:00 Uhr Eröffnung der Kabinett-Ausstellung: Sächsische Burgen und Schlösser in Spur Z – von Horst Oschmann aus Waldenburg Als Hobby betrieb Horst Oschmann eine Märklin-Miniatur-Eisenbahn mit der kleinsten „Spur Z“. Weil es dafür keine Häuser zu kaufen gab, baute er sich eigene Gebäude im Maßstab 1:220. Anfangs fertigte er auch einzelne

Burgen und Schlösser seiner Heimatregion. Später ging er dazu über, sächsische Burgen und Schlösser systematisch aus eigener Anschauung aus Papier, Pappe und Farben detailgetreu zu nachzuempfinden. Diese 69 Modelle, aufbewahrt ist fünf Reisekoffern, werden in einer Kabinett-Ausstellung bis zum 14.09.25 auf Schloss Rochsburg präsentiert.

Passend dazu werden einige Ölgemälde regionaler Burgen und

Schlösser von Uwe Gerschler zu sehen sein.

Neben seiner Tätigkeit als Bühnenhandwerker in der Oper Leipzig, hat er sich vor circa 25 Jahren die Ölmalerei selbst angeeignet und seine Kunstwerke, welche sich vor allem auf Landschaften und Gemäuer beziehen, bereits an verschiedenen Orten ausgestellt.

Es gelten die regulären Öffnungszeiten und Eintrittspreise.

RAUM DER WÜNSCHE BIBLIOTHEK DER MÖGLICHKEITEN

VERANSTALTUNGEN



MEHR INFOS



Technik Cafe

Ein offener Raum für alle Fragen rund um Internet, Smartphone, Tablet und Co. Fachkundige Begleitung von Technik Coach Christiane Scherch bei digitalen Themen wie Einstiegsfragen, Geräteeinstellungen, Apps rund um Gesundheit+ Online Dienste, sowie KI, Internetsicherheit und Datenschutz
jeden letzten Mittwoch im Monat 16-18 Uhr

Damensalon

Offener Gesprächskreis für Frauen, die sich für Kunst, Literatur und Politik interessieren.
jeden 1. Freitag im Monat von 9-12 Uhr

Einfach selber machen

Gemeinschaftliche Herstellung und Wissensaustausch von z B. Naturkosmetik , Pflanzen/ Kräuterkunde , Tradit. Hausmitteln und Mehr
jeden 1. Dienstag im Monat 17-19 Uhr

Frauenkreise

Ankommen, Durchatmen, Abtauchen ein sicherer Raum für Ruhe und Pause.
Ein Raum für dich.
Austausch, gemeinsames Essen und Entspannung
20.3.,15.4.,14.5.,18.6.,15.7.,13.8.,17.9.,21.10.,18.11.,17.12 jeweils ab 18 Uhr

Mal und Kreativraum

Deine Kreative Auszeit raus aus dem Kopf rein ins Gefühl. Wir malen im Stillen , jeder für sich und doch gemeinsam .
Jeden Donnerstag 16:30 -18 Uhr

KOMM WIR SINGEN MANTRAS, KRAFTLIEDER, LIEBLINGSLIEDER am 11. 4. 18 Uhr

Kontakt / Anmeldung: Susan Schröter 01747288109 raumderwuensche.rochlitz@gmail.com
Rathausstraße 8 09306 Rochlitz raum_der_wuensche_rochlitz

Veranstaltungen

Schloss Colditz Veranstaltungsangebot Mai

Schlossführung „1000 Jahre Schlossgeschichte“

Fr 02.05. 12:30-14:30 Uhr | Sa 10.05. 12:00-14:00 Uhr

So 25.05. 14:00-16:00 Uhr



Die Schlossführung gibt einen Überblick über die vielseitige Geschichte von Schloss Colditz. Erfahren Sie interessante Details über die historischen Bauwerke und Schicksale aus knapp 1000 Jahren Schlossgeschichte: vom Schloss Friedrich des Weisen, dem spätaufklärerischen Anstaltswesen, über die Gefangenschicksale im Zweiten Weltkrieg bis hin zur Nutzung als Krankenhaus im späten 20. Jahrhundert.

Schloss Colditz
(Foto: Ben Walther).

Familienfreundliche Schlossführung

So 04.05. 10:30-12:00 Uhr & 12:30-14:00 Uhr

Wir heißen Euch herzlich Willkommen zu unseren familienfreundlichen Schlossführungen, bei denen ihr einen faszinierenden Einblick in das Schloss erhalten könnt. Erkundet die Innenräume des Schlosses von Friedrich dem Weisen und Prinzessin Sophie und lauscht den fesselnden Geschichten aus 1000 Jahren Schlossgeschichte.

Exklusive Schlossführung nach Museumsschluss

Dienstag 27.05. 17:00-19:00 Uhr

Wir begrüßen Sie zu einer exklusiven Schlossführung nach Museumsschluss. Begleiten Sie Gästeführer Michael Kreskowsky auf dem Weg durch die historischen Schlossräume, welche eine 1000jährige

Geschichte erzählen können. Lauschen Sie außerdem den Orgelklängen auf seinem Portativ in der Schlosskapelle und erfahren Sie Spannendes und Wissenswertes rund um den 500. Geburtstag von Friedrich dem Weisen, welcher eine lange Zeit hier im Schloss Colditz lebte.

Buchvorstellung von Armin Kohnle:

Kurfürst Friedrich der Weise von Sachsen inkl. Kurzführung

Samstag 10.05. 16:00-18:00 Uhr

Als „Friedrich der Weise“ ist er in die Geschichtsschreibung eingegangen. Kurfürst Friedrich III. ist den meisten in erster Linie für seine Unterstützung des Reformators Martin Luther ein Begriff. Dabei hat sich der Fürst aus dem Hause Wettin auf vielfältige Weise historische Verdienste erworben: als wichtiger Motor hinter der Reichsreform ab 1495, Universitätsgründer und Vertreter einer ausgleichenden Kirchen-Politik in den schwierigen Jahren der Reformation.

Am 5. Mai 2025 jährt sich der Todestag Friedrichs des Weisen zum 500. Mal. Autor Armin Kohnle veröffentlichte 2025 in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Verlagsanstalt eine neue ausführliche Biografie, welche sich mit dem Leben und Wirken des Kurfürsten beschäftigt.

Friedrich der Weise war in der Zeit von 1521 bis 1524 15mal in Colditz, wo er auch immer mehrere Wochen am Stück verbrachte. Nachweisbar ist dies anhand vieler Briefe, welcher er verfasste und mit Ortsangabe unterschrieb. Des Weiteren vertrieb er sich seine Zeit im großen Jagdgebiet vor den Schlosstoren mit der "Schweinehatz".

Im Anschluss führt Sie die Museologin von Schloss Colditz, Regina Thiede, noch in das historische Herz des Schlosses: das schöne Gemach, um 1520 durch Lucas Cranach den Älteren ausgestattet mit allem, was Friedrich der Weise sich in seinen letzten Lebensjahren wünschte.

Weitere Informationen und Anmeldung zu den Führungen unter Tel. 034381- 55530, E-Mail: colditz@schloesserland-sachsen.de, Internet: www.schloss-colditz.de

Vereine

Stadt Geithain

RegioMarkt Jeden Donnerstag, 14:00 Uhr

30.04.2025, 18:30 Uhr „Mit den Produkten von Dr. Biene fit und gesund bis ins hohe Alter“ – Vortrag von Siegfried Munkwitz (Imker), Gaststätte „Athen“

06.05.2025, 17:30 Uhr Frühlingskonzert, Bürgerhaus Geithain, Eintritt frei, Spenden erbeten.

08.05.2025 Go Trabi Go, Ensemble der Komödie Leipzig. Es ist der Sommer 1990, das Jahr der Wiedervereinigung. Genießen Sie den neuesten Theaterspaß, frei nach dem Filmdrehbuch. Bürgerhaus Geithain, Tickets ab 25 €

10.05.2025, 11:00 – 21:00 Uhr St. Florianstag, Feuerwehr Gerätehaus Geithain

18.05.2025, 11:00 Uhr Es ist, was es ist. Vernissage mit Malerei von Sybille Winkler, Stadtbibliothek Geithain

23.05.2025 Renè Steinberg – Radikale Sparmaßnahmen, Comedy. Die Welt ein bisschen besser lachen, Bürgerhaus Geithain, Tickets ab 25,75 €

24.05.2025, 09:00 – 11:00 Uhr Eröffnung Geithainer Apfelparten

28.05.2025, 14:30 Uhr Tanztee, Bürgerhaus Geithain, Tickets 7,50 €

Tickets zu Veranstaltungen im Bürgerhaus Geithain gibt es in der Stadt- & Bürgerinformation im Rathaus, unter www.geithain.de sowie unter www.reservix.de und an allen bekannten VVK-Stellen

Informationen zu Veranstaltungen in der Stadtbibliothek gibt es unter www.bibo-geithain.de.

Weitere Veranstaltungen unter www.kultur-leipzigerraum.de

Nations League Final Four 2025

beim



Übertragung auf einer Leinwand

04.06.2025 um 20.45 Uhr Deutschland – Portugal

08.06.2025 um 15.00 Uhr Spiel um Platz 3

08.06.2025 um 20.45 Uhr Finale




Ort: Vereinsheim am Vater-Jahn-Stadion

Einlass: 1 Stunde vor Spielbeginn

Für Essen und Getränke ist gesorgt!!

Vereine



675 Jahre Noßwitz

und Umgebung
Liebe Einwohner von Noßwitz

in diesem Jahr feiert Noßwitz seinen 675. Geburtstag!!!


Seit vergangenem Jahr bereiten wir in verschiedenen Arbeitsgruppen dieses Fest das am **13. und 14. September 2025** stattfinden wird, vor. Vieles ist schon in Sack und Tüten. Um das Fest jedoch würdig begehen und zum Erfolg führen zu können, benötigen wir noch **viele fleißige Helfer und Unterstützer**. – Wer uns behilflich sein möchte, wendet sich bitte an den Vorsitzenden des Heimatvereines Noßwitz **Herrn Frank Weber**.

Wie können Sie uns unterstützen?

- Wer z. B. noch Wimpelketten von der letzten Jahrfeier hat, könnte sie uns zur Verfügung stellen.
- Für den geplanten Historischen Markt benötigen wir viele alte historische Werkzeuge der Gewerke Schmiede, Tischlerei, Bäckerei, Stellmacherei ... sowie landwirtschaftliche Gerätschaften. – Wir wissen, dass in Noßwitz noch so mancher Schatz schlummert!
- Unser Dorf soll an diesem Wochenende schön geschmückt sein. Ihr habt bestimmt tolle Einfälle, wie Ihr Eure Grundstücke bzw. die Vorgärten interessant, lustig und schön gestalten könnt!
- Für den Auf – bzw. Abbau des Zeltes, die kulinarische Versorgung, das Kinderprogramm usw. benötigen wir noch zahlreiche Helfer und Helferinnen. – Jede helfende Hand ist gern gesehen!
- Und sollten Sie noch eine andere tolle Idee haben, sprechen Sie uns einfach an!

Auf gutes Gelingen! Wir freuen uns auf Sie bzw. Euch!

Die Mitglieder des Heimatvereines Noßwitz





675 Jahre Noßwitz

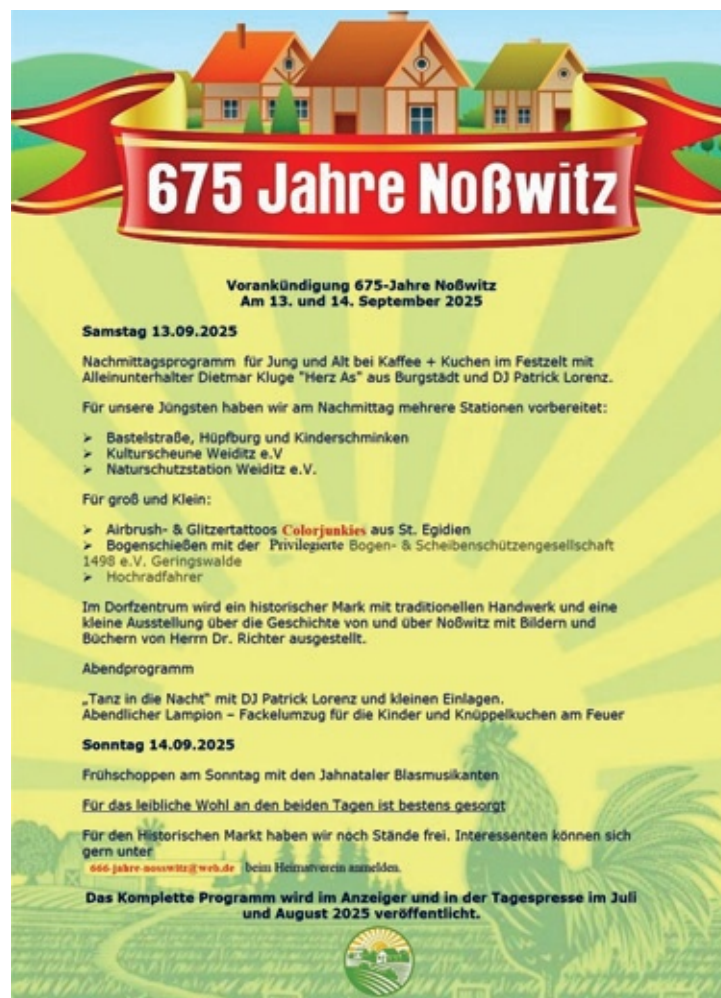
Gesucht wird ...
**HISTORISCHES
 H A N D W E R K**

*Du kannst Körbe flechten,
 bist Steinmetz, töpferst und
 wegen uns kannst Du auch
 "spinnen"*

Der Heimatverein Noßwitz bei
 Rochlitz
 sucht für seinen Historischen Markt
 anlässlich der 675-Jahrfeier
 am 13.09.2025 noch Mitwirkende.

Bei Interesse bitte bei Frank Weber
 (Heimatverein Noßwitz)
 unter
666-jahre-nosswitz@web.de
 melden.

Bitte rege teilen!
 Danke



675 Jahre Noßwitz

**Vorankündigung 675-Jahre Noßwitz
 Am 13. und 14. September 2025**

Samstag 13.09.2025

Nachmittagsprogramm für Jung und Alt bei Kaffee + Kuchen im Festzelt mit
 Alleinunterhalter Dietmar Kluge "Herz As" aus Burgstädt und DJ Patrick Lorenz.

Für unsere Jüngsten haben wir am Nachmittag mehrere Stationen vorbereitet:

- Bastelstraße, Hüpfburg und Kinderschminken
- Kulturscheune Weiditz e.V.
- Naturschutzstation Weiditz e.V.

Für groß und Klein:

- Airbrush- & Glitzertattoos **Colorjunkies** aus St. Egidien
- Bogenschießen mit der **Privilegierte Bogen- & Scheibenschützengesellschaft**
 1498 e.V., Geringswalde
- Hochradfahrer

Im Dorfzentrum wird ein historischer Markt mit traditionellen Handwerk und eine
 kleine Ausstellung über die Geschichte von und über Noßwitz mit Bildern und
 Büchern von Herrn Dr. Richter ausgestellt.

Abendprogramm

„Tanz in die Nacht“ mit DJ Patrick Lorenz und kleinen Einlagen.
 Abendlicher Lampion – Fackelumzug für die Kinder und Knüppelkuchen am Feuer

Sonntag 14.09.2025

Frühschoppen am Sonntag mit den Jahnaler Blasmusikanten

Für das leibliche Wohl an den beiden Tagen ist bestens gesorgt

Für den Historischen Markt haben wir noch Stände frei. Interessenten können sich
 gern unter
666-jahre-nosswitz@web.de beim Heimatverein anmelden.

**Das Komplett Programm wird im Anzeiger und in der Tagespresse im Juli
 und August 2025 veröffentlicht.**

Vereine

Randalierer unterwegs – Zeugen gesucht!

In den vergangenen Wochen und Monaten sind Randalierer im Kleingartenverein „Köttwitzschtal“ Rochlitz unterwegs gewesen. Dabei wurde wiederholt der abgebildete Gedenkstein zum Hochwasser vom Juli 2012 umgestoßen, Zäune ausgehungen und beschädigt, Schilder abgerissen sowie Glasscheiben eingeworfen.

Wir bitten Zeugen sich zu melden, um diesen Personen habhaft zu werden und anzuzeigen.

Der Vorstand hat sich in Auswertung dieser Beschädigungen und Umtriebe entschieden, an bestimmten neuralgischen Stellen Kameras zu installieren. Denn Beschädigung von Vereins- und Privateigentum darf nicht geduldet werden!

Hinweise bitten wir an die Polizei Rochlitz oder den Vorstand unseres Kleingartenvereins „Köttwitzschtal“ zu richten.

KGV „Köttwitzschtal“



Kleingartenverein
 "Köttwitzschtal" e.V. Rochlitz
 Wir laden herzlich ein zum

HEXENFEUER



26.04.2025 18 - 22 Uhr

**Disco mit Patrick
 Bratwurst vom Grill**

Vereine



Selbstbestimmt leben – trotz Behinderung Assistenzdienst sucht Verstärkung

"Ich probiere so viel wie möglich selbst zu erledigen", sagt Matthias Stadie aus Mittweida. Mit seinem E-Rollstuhl fährt er zum Einkaufen. Auch mit der Bahn ist er gelegentlich unterwegs. Trotzdem ist der 65-Jährige mit Körperbehinderung froh, dass Kerstin Zuckerriedel über den so genannten Assistenzdienst manche Aufgaben übernimmt. Sie kommt alle zwei Wochen zum Saubermachen, holt die Bestellungen aus der Apotheke. Auch ein gemeinsamer Ausflug steht manchmal auf dem Programm.

Das Diakonische Werk Rochlitz sucht weitere Mitarbeiter im Assistenzdienst. Die bürgerschaftlich Engagierten bekommen für ihren Einsatz eine Ehrenamtszuschale von bis zu 3.000 Euro pro Jahr. Diese Einnahmen werden nicht angerechnet beim Arbeitslosengeld oder bei der Rente. Derzeit engagieren sich 32 Ehrenamtliche für den Assistenzdienst und begleiten 45 Assistenznehmer. „In Rochlitz, Mittweida, Penig, Geringswalde, Geithain und den Dörfern dazwischen sind unsere Assistenten im Einsatz“, erläutert Melanie Siegemund, Mitarbeiterin der Mobilen Behindertenhilfe. „Wir freuen uns über weitere sozial engagierte Menschen, die einem Menschen hilfreich zur Seite stehen möchten. Gemeinsam schauen wir, welcher Assistent und Assistenznehmende gut zusammenpassen.“

Der Assistenzdienst bietet Menschen mit Behinderung ab Pflegegrad 1 sowie deren Angehörigen die Unterstützung, die sie benötigen, um ihren Alltag selbstbestimmt und erfüllend zu gestalten. Die Assistenznehmer entscheiden, wo, wie und in welchem Umfang sie Unterstützung wünschen – ob beim Einkaufen, beim Putzen oder zur Teilhabe an Veranstaltungen. Die Abrechnung der Assistenzleistungen erfolgt über die zusätzlichen Betreuungs- und Entlastungsleistungen bei der Pflegekasse. Wer sich für den Assistenzdienst interessiert, ob als Helfer oder Hilfsbedürftiger, melde sich bitte unter Telefon 03737 / 449182. Weitere Infos unter: www.diakonie-rochlitz.de.



Matthias Stadie und Kerstin Zuckerriedel
(Foto: Kerstin Rudolph/Diakonie Rochlitz).

Diakonisches Werk Rochlitz e. V.

Haus der Diakonie • Bismarckstraße 39 • 09306 Rochlitz
Telefon 03737 / 4931-0 • www.diakonie-rochlitz.de
Die Diakonie-Beratungsstellen und Einrichtungen sind für Ratsuchende da. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

- **Erziehungs- und Familienberatung**
Maria Heyn, Telefon 03737 / 4931-31
E-Mail: familienberatung@diakonie-rochlitz.de
- **Ambulante Jugend- und Familienhilfe**
Marlen Neumann, Telefon 03737 / 4931-34
E-Mail: spf@diakonie-rochlitz.de
- **Schuldner- und Insolvenzberatung**
Wenn Sie Schulden haben und Ihre laufenden Lebenshaltungskosten wie Miete, Strom, Telefon usw. nicht mehr zahlen können oder Sie eine Bescheinigung für Ihr P-Konto benötigen, dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
Dirk Beyer, Tel. 03737 / 4931-20,
E-Mail: schuldnerberatung@diakonie-rochlitz.de
- **Frühförderung & Frühförderberatung**
Doreen Lägel, Telefon 03737 / 4931-13
E-Mail: fruehfoerderung@diakonie-rochlitz.de
- **Behindertenberatung & Mobile Behindertenhilfe mit Assistenzdienst, Selbsthilfegruppen und Schulbegleitung**
Heike Schreiber, Telefon 03737 / 449182
E-Mail: mbh@diakonie-rochlitz.de
- **Kirchenbezirkssozialarbeit & Soziale Beratung & Notfallseelsorge**
Lisa Haubold, Telefon 03737 / 4931-33
E-Mail: kbs@diakonie-rochlitz.de
- **Migrationsberatung**
Julia Hupfer, Telefon 0176 / 56854596
E-Mail: migration@diakonie-rochlitz.de
- **Hort St. Nikolaus sowie Kinder- und Jugendförderverein St. Nikolaus**
Poststraße 18/20, 09306 Rochlitz
Telefon: 03737 / 786913
- **Wohnstätte „Haus Bethanien“ mit Außenwohngruppen**
Schulstraße 17, 09306 Rochlitz OT Königfeld
Telefon: 03737 / 4944-0

VERANSTALTUNGEN

Treffen der Selbsthilfegruppen

im Haus der Diakonie, Bismarckstraße 39 in Rochlitz. Interessierte Teilnehmer melden sich bitte vorab an unter Telefon 03737 / 449182.

Gruppe „Integra“ für Menschen mit Körperbehinderung, einmal im Monat dienstags, am 13. Mai 2025, 12.30 bis 15.30 Uhr.

Parkinson-Gruppe, am 1. Mittwoch im Monat: am 7. Mai 2025, 13.30 bis 15.30 Uhr.

Gruppe „Energie“ für Menschen mit Multipler Sklerose, am letzten Freitag im Monat, am 23. Mai 2025, 13 bis 16 Uhr.

Treffen der Tagesstruktur für Menschen mit Behinderung, jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Vereine

Herzliche Einladung zum Rentnernachmittag im Noßwitzer Feuerwehrdepot

Der Noßwitzer Heimatverein lädt alle Rentner und Rentnerinnen unserer Gemeinde herzlich zum diesjährigen Rentnernachmittag
am Freitag, den 23. Mai 2025 um 15.30 Uhr
in das Feuerwehrdepot Noßwitz ein.

Bei Kaffee und kleinen Naschereien kann man sich über die Neuigkeiten im Dorf unterhalten und sich an alte Zeiten erinnern. Ausklingen soll das gemütliche Beisammensein abends am Grill. Die „Grillmeister“ werden bestimmt für jeden Geschmack etwas auf den Rost zu legen haben! Die Mitglieder des Heimatvereins würden sich sehr darüber freuen, wenn viele Rentnerinnen und Rentner unser Angebot annehmen und sich am **23.05.2025** im Depot der FWF einfinden. Also bis dahin!

Euer Heimatverein Noßwitz e. V.

Tierheim Chemnitz-Röhrsdorf lädt zum Tierheimfest ein!

Am Samstag, dem 24.05.2025 ist es wieder soweit und das Tierheim in Röhrsdorf bei Chemnitz öffnet in der Zeit von 10.30-16.30 Uhr seine Pforten zum jährlichen Tierheimfest. An diesem Tag haben die Besucher die Möglichkeit, die Tierunterkünfte sowie das große Freigelände zu besichtigen und können einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen. In unserem Streichelgehege freuen sich die Ziegen Hanni und Nanni sowie Kaninchen und Meer-schweinchen auf viele Besucher.



Für die kleinen Besucher gibt es ebenfalls eine Hüpfburg, Kinderschminken, Wissensquiz, Geschicklichkeitsspiele und eine Bastelstraße. Es gibt auch wieder eine Tombola, den Trödelmarkt für Heimtierbedarf, das beliebte Glücksrad und verschiedene Infostände (u.a. zum Thema Parasitenbehandlung bei Hund und Katze). Vor Ort ist auch eine kostenlose Beratung vom Hundefriseur möglich und das Team der Wuffischule hat eine tolle Schnipseljagd für Hund und Herrchen/Frauchen vorbereitet und steht selbstverständlich auch für Erziehungsfragen zur Verfügung.

In diesem Jahr bietet der Tierschutzverein wieder die Möglichkeit zur kostenlosen Haustierregistrierung mittels Chip an. Möglich ist das in der Zeit von 15.00-16.30 Uhr. Die Kosten dafür trägt komplett der Tierschutzverein. Der Chip ist kleiner als ein Reiskorn und wird dem Tier unter die Haut appliziert. Somit kann das geliebte Haustier im Verlustfall sofort identifiziert und der Besitzer benachrichtigt werden.

Wer das angrenzende „Wuffihotel“ und den Hundekindergarten kennenlernen möchte, ist an diesem Tag ebenfalls herzlich willkommen und kann sich vor Ort im Wuffihotel über die Unterbringungsmöglichkeiten für seinen Vierbeiner informieren.

Natürlich wird auch bestens für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt! Also schauen Sie doch einfach einmal im Tierheim vorbei! Die Mitarbeiter und die tierischen Bewohner freuen sich riesig auf Ihren Besuch. Wer den Tierschutzverein mit Sachspenden unterstützen möchte, kann diese gern an diesem Tag im Tierheim vorbeibringen, denn Hilfe und Unterstützung wird immer gebraucht. Derzeit werden ganz dringend Nassfutter für Katzenkinder, Heu, Einmalhandschuhe Größe L und Kopierpapier benötigt. Wer noch sehr gut erhaltenes Werkzeug spenden kann, ist ebenfalls gern gesehen, denn im Tierheim wird immer wieder gebaut.

Text: Adina Barthel, Foto: Nicole Braun

*Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V., Goetheweg 127, 09247 Chemnitz
OT Röhrsdorf, Telefon: 03722-5927040, E-Mail: tierherberge@
tierfreunde-helfen.de • Öffnungszeiten der Tierherberge:
Di/Do/Fr 16.00-18.30 Uhr, Sa 14.00-16.00.Uhr, Mo/Mi/So geschlossen*

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinden Rochlitz-Wechselburg und Schwarzbach-Thierbaum

*Wenn wir Gott unsere Schuld bringen,
dann nimmt er sie und versenkt sie im Meer,
da wo es am tiefsten ist.
Und am Ufer stellt er ein Schild auf, darauf steht:
Angeln verboten!
Corrie ten Boom*

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 27. April 1. Sonntag nach Ostern	09.30 Uhr 14.00 Uhr	St.-Petri-Kirche (!) Rochlitz Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Kirche Göhren Gottesdienst mit Abendmahl und Haus Abendsonne
Sonntag, 04. Mai 2. Sonntag nach Ostern	09.30 Uhr	St.-Otto-Kirche Wechselburg Lektorengottesdienst
Sonntag, 11. Mai 3. Sonntag nach Ostern	10.30 Uhr	Kirche Schwarzbach Gottesdienst mit Taufe
Sonntag, 18. Mai 4. Sonntag nach Ostern	16.00 Uhr	St.-Pankratius-Kirche Wiederau Musikalischer Gottesdienst mit allen Chören aus der Region
Sonntag, 25. Mai 5. Sonntag nach Ostern	09.00 Uhr 14.00 Uhr 16.00 Uhr	St.- Otto-Kirche Wechselburg Gottesdienst mit Abendmahl Kirchgemeindezentrum Rochlitz Picknick-Gottesdienst und anschließend St.-Petri-Kirche Rochlitz Predigtgottesdienst mit Taufen
Donnerstag, 29. Mai Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	Café Waldschlösschen auf dem Rochlitzer Berg, Gottesdienst

Wir laden herzlich ein zu musikalischen Veranstaltungen

Freitag, 09. Mai	19.30 Uhr	St.-Petri-Kirche Rochlitz 109. Freitagsmusik Chormusik - Kammerchor „ad libitum“, Dresden
Sonnabend, 17. Mai	17.00 Uhr	St.-Petri-Kirche Rochlitz Orchesterkonzert, Ensemble Amadeus, Lichtenstein Eintritt: 10 Euro
Sonntag, 18. Mai	16.00 Uhr	St.-Pankratius-Kirche Wiederau Musikalischer Gottesdienst mit allen Chören aus der Region
Sonntag, 25. Mai	16.00 Uhr	Basilika "Heilig Kreuz", Wechsel- burg, 1. Wechselburger Orgel- musik 2025, Musik für Trompete und Orgel

Wir laden herzlich ein zu unseren Gemeindekreisen

Dienstag, 29. April	10.00 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Singen mit Senioren
Mittwoch, 30. April	14.00 Uhr	Gemeindesaal Wechselburg Frauenkreis
Mittwoch, 07. Mai	14.00 Uhr	Pfarrhaus Schwarzbach Frauenkreis
Mittwoch, 14. Mai	13.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Seniorenkreis
Dienstag, 20. Mai	19.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz KunigRunde
Dienstag, 27. Mai	10.00 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Singen mit Senioren

KINDER und JUGEND, Kirchgemeindezentrum Rochlitz,
Leipziger Straße 26
montags

13.00 - 15.00 Uhr Kinderzeit für die Kinder der 1.-4. Klasse
im Nikolaushort

Kirchennachrichten

15.30 - 16.30 Uhr Krabbelgruppe für alle Kinder ab 1 Jahr
 ungerade Kalenderwoche in der Kinderkirche, Leipziger Straße 26 in Rochlitz
 17.30 - 19.00 Uhr MoPro – die Junge Gemeinde für alle ab der
 7. Klasse im Jugendraum, Leipziger Straße 26
 in Rochlitz

dienstags

16.30 - 17.30 Uhr Kinderzeit für die Kinder der 1.-6. Klasse im Kantorat
 oder an der Kirche Wechselburg

16.30 - 17.30 Uhr Kinderzeit für die Kinder der 1.-6. Klasse im Pfarrhaus
 Breitenborn

ungerade Kalenderwoche

mittwochs

15.30 - 16.15 Uhr Kirchenbande für die Kinder der 1.-3. Klasse

16.30 - 17.30 Uhr Kirchenbande für die Kinder der 4.-6. Klasse

ungerade Kalenderwoche im Pfarrhaus Schwarzbach

15.30 - 17.00 Uhr Kirchenbienen für Kinder von 2-6 Jahren im Jugend-
 raum im Haus der Begegnung (Markt 12, 09306

Wechselburg, rechts neben der Basilika, durch die

15.30 - 17.00 Uhr Kirchenmäuse für alle Kinder ab 3 Jahren und ihre
 Eltern in der Kinderkirche Rochlitz, Leipziger Straße 26

gerade Kalenderwoche

donnerstags

15.00 - 15.45 Uhr Kinderkreis für die Kinder der 1.-4. Klasse (Kinder
 können nach Absprache aus dem DRK-Hort und
 aus dem Nikolaushort in Rochlitz abgeholt werden,
 bitte Info an Annett Müller) im Kirchgemeindehaus
 Rochlitz

15.45 - 16.30 Uhr Musikids für die Kinder der 1.-4. Klasse im Kirch-
 gemeindehaus Rochlitz

16.30 - 17.30 Uhr Teenietreff für die Kinder der 4.-6. Klasse in der
 Kinderkirche

freitags

9.30 - 11.00 Uhr Vormittag für Groß und Klein für alle Babys und ihre
 Eltern mit einem gemeinsamen Frühstück in der
 Kinderkirche, Leipziger Str. 26 in Rochlitz

gerade Kalenderwoche

KIRCHENMUSIK

Posaunenchor Rochlitz
 montags, 19.30 Uhr, Kirchgemeindezentrum Rochlitz

Kantorei Rochlitz
 mittwochs 19.30 Uhr, Kirchgemeindezentrum Rochlitz

Kantorei Königsfeld
 dienstags 19.30 Uhr, Pfarrhaus Königsfeld bzw. Schwarzbach

Posaunenchor Wechselburg
 dienstags, 18.30 Uhr, Kantorat Wechselburg

Kantorei Wechselburg
 dienstags, 19.45 Uhr, Haus der Begegnung

*Bitte beachten Sie aktuelle Informationen in unseren Aushängen und im
 Internet. Vielen Dank!*

*Es grüßen Sie die Kirchvorstände
 von Rochlitz-Wechselburg und Schwarzbach-Thierbaum*

■ **Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung**
 Kirchgemeindezentrum, Leipziger Straße 26, Erdgeschoss
 Telefon: 03737 42524 / Fax: 7819908
 e-Mail: kg.rochlitz-wechselburg@evlks.de

■ **Öffnungszeiten**
 montags und dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
 donnerstags von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

■ **So erreichen Sie unsere MitarbeiterInnen**
 Pfarrstelle vakant
 Jens Petzl, Kantor, KMD Telefon: 03737 4790227
 Annett Müller, Gemeindepädagogin e-Mail: an.mueller@evlks.de,
 Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter Telefon: 03737 43047
 Sie können sich auch im Internet informieren:
 www.kirche-rochlitz-wechselburg.de

■ **Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung
 Schwarzbach-Thierbaum**
 Pfarrhaus Schwarzbach, OT Schwarzbach, Hauptstraße 55, 09306

Königsfeld, Telefon und Fax: 03737 42696, E-Mail: kg.schwarzbach-
 thierbaum@evlks.de
 Öffnungszeiten: mittwochs 9.00–11.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr

■ **Möchten Sie sich anonym Rat holen?** Die Telefonseelsorge ist für
 Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr): Tel. 0800 111 0 111

„Die beste Zeit im Jahr ist mein...“

Vielleicht kennt jemand noch diese Zeilen Martin Luther´s: „Die beste
 Zeit im Jahr ist mein, da singen alle Vögelein. Himmel und Erden ist der
 voll, viel gut Gesang, der lautet wohl.“ Luther war nicht nur ein Theologe
 und Kirchenreformer, er war Zeit seines Lebens auch ein der Musik
 zugetaner Mensch. Er komponierte und spielte die Laute. Unabänder-
 lich war er der Überzeugung, das die Musik und das eigene Musizieren
 dem Leben eine Qualität verleiht, Freude und Trost spendet, wie sonst
 nur der Glaube und die Liebe.

Die evangelische Kirche war und ist bis auf den heutigen Tag geprägt
 von der Musik, die in ihr und außerhalb in ihrem Namen gemacht wird.
 Menschen finden sich zusammen, um gemeinsam zu singen und zu
 musizieren. Immer auf´s Neue laden wir ein zu uns zu kommen und
 Musik zu machen. Längst ist Kirchenmitgliedschaft keine Vorausset-
 zung mehr. Inzwischen haben sich Kirchenchöre und Kantorein, die
 Posaunenchöre, die Kinderchöre für alle interessierten Menschen geöff-
 net, ob mit oder ohne Glauben. Auch das Repertoire wird immer breiter
 aufgestellt. Natürlich spielt das „Geistliche“ eine große Rolle, aber auch
 das sogenannte „Weltliche“, Volkslieder, Geselliges, Pop- und Gospel-
 songs werden gesungen und musiziert.

Die Voraussetzung ist die Freude an der Musik, am Singen und Musizie-
 ren, das Entdecken und Ausprobieren. Das Singen hat einen höchst
 positiven Einfluss auf die körperliche und physische Gesundheit, dies ist
 inzwischen gesichert belegt. Die Beschäftigung mit Musik fördert die
 geistigen Fähigkeiten und erhält jung. Der Gang zur Chorprobe, das
 gemeinsame Proben, die Aufführungen, all dies stärkt den Einzelnen
 und die Gruppe – eine Art kollektives musikalisches Fitnessstudio.

Die Kirchgemeinden der Umgebung laden herzlich zum Mitmachen ein.
 Vielleicht kostet es am Anfang etwas Überwindung. Aber es lohnt sich,
 auch wenn am Anfang noch mancher Ton nicht so richtig gelingen will.
 Natürlich freuen wir uns über jüngere Menschen, aber auch über jene,
 bei denen die Kinder aus dem Haus sind und mehr freie Zeit zur Verfü-
 gung steht.

Die musikalische Ausbildung von Kindern, aber auch das monatliche
 Seniorensingen sind uns wichtig.

Alle unsere Termine finden Sie hier im Rochlitzer Anzeiger, sprechen sie
 uns an.

Im Namen aller Musizierenden grüße ich Sie herzlich, Jens Petzl, Kantor

Anzeige(n)

Kammerchor **ad libitum Dresden**
„Danken – Loben – Bitten“

Freitag, 09.05.2025
19:30 Uhr Konzert
St. Petri - Kirche Rochlitz

Sonntag, 11.05.2025
17:00 Uhr Konzert
Dorfkirche Cunewalde

Werke u.a. von
- Anton Bruckner
- Heinrich Schütz
- Johann Sebastian Bach
- Felix Mendelssohn Bartholdy
- Rudolf Mauersberger

Leitung: KMD i.R. Gottfried Trepte
Orgel (Rochlitz): Jens Petzl

Eintritt frei, um eine Türkollekte wird gebeten.

Kammerchor ad libitum e.V. Dresden
Kontakt: vorstand@ad-libitum-dresden.de

ad libitum Dresden ist Mitglied im VDRC und wird unterstützt durch 

**WECHSELBURGER
ORGELMUSIKEN 2025**

**SONNTAG
25
MAI
16
UHR**

BASILIKA HEILIG KREUZ

**I. WECHSELBURGER
ORGELMUSIK 2025**

MUSIK FÜR TROMPETE UND ORGEL

**INGOLF BARTH, TROMPETE
JENS PETZL, ORGEL**

 **EITRITT FREI - SPENDE ERBETEN** 

Ensemble Amadeus präsentiert „Starke Stücke! Sinfonien und Konzerte von Meistern des 18. Jahrhunderts“ in der Rochlitzer St. Petrikirche



**ROCHLITZ
SANKT-PETRI-KIRCHE
SAMSTAG, 17. MAI – 17 UHR**

**ORCHESTER
KONZERT**

ENSEMBLE AMADEUS
Leitung: Norman Kästner

EINTRITT: 10 €



Foto: Zweigfabrik Chemnitz, Doreen Schmitt

Am **Samstag, dem 17. Mai 2025, um 17.00 Uhr** laden die Kirchengemeinde und das Ensemble Amadeus unter der Leitung von Norman Kästner zu einem außergewöhnlichen Konzert in die Rochlitzer St. Petrikirche ein. Unter dem Titel „Starke Stücke! Sinfonien und Konzerte von Meistern des 18. Jahrhunderts“ erklingen Werke aus der Zeit des Barock und der Klassik, die die Vielfalt und Brillanz dieser Epoche widerspiegeln. Das Konzert führt die Zuhörer durch ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von bekannten und weniger bekannten Meistern des 18. Jahrhunderts. Auf dem Programm stehen unter anderem Stücke von J. B. Vanhal, G. P. Telemann, U. W. van Wassenaer, Henri Joseph Rigel und Johann Friedrich Fasch – Komponisten, die durch ihre außergewöhnlichen Werke einen bleibenden Einfluss auf die Musikgeschichte ausübten. Das Ensemble Amadeus war schon mehrfach in Rochlitz zu Gast.

Das Ensemble Amadeus wurde 1997 von Norman Kästner (Dennheritz) gegründet. Ursprünglich aus acht Musikern bestehend, ist es heute zu einem in der Region Südwestsachsen bekannten und angesehenen Klangkörper mit ca. 35 aktiv musizierenden Laien gereift. Mit über 20 Konzerten jährlich ist es das aktivste Liebhaberorchester in der Region. Das musikalische Profil des Ensembles liegt auf der Musik des 18. Jahrhunderts und dort vor allem auf dem Schaffen von Wolfgang Amadeus Mozart. Aber auch mit Musik unbekannter Komponisten überrascht das Ensemble regelmäßig sein Publikum. So führte das Ensemble Kompositionen des Konzertmeisters der Dresdner Hofkapelle, Johann Georg Pisendel auf und legte im Jahr 2018 eine Doppel-CD mit Welt-Ersteinspielungen von 11 Sinfonien von Carl Stamitz, einem der produktivsten Komponisten der Mannheimer Schule vor, die für den Klassik-Musikpreis ECHO nominiert wurde. Regelmäßig konzertiert das Orchester mit namhaften regionalen und überregionalen Solisten, so z. B. dem Altus David Erler, den Brüdern Markus und Pascal Kaufmann (Orgel/Klavier) und Jakob Spahn, dem Solocellisten des Bayerischen Staatsorchesters München. Konzertreisen führten das Ensemble in verschiedene Regionen Deutschlands, nach Polen, Salzburg und drei Mal nach Italien. Seit 2015 veranstaltet das Ensemble in Dennheritz auf einem Vierseithof sein eigenes Sommer-Open-Air unter dem Titel „Klassik auf dem Land“, das an drei Tagen regelmäßig über 1.000 Besucher anzieht. In den Jahren 2023 und 2024 wirkte das Ensemble beim Kantatenprojekt „Bach 300“ mit und war regelmäßiger Partner des Bachchores an der Leipziger Nikolaikirche.

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Verkehrsteilnehmerschulung

Themen u.a.: StVO §1 und die Bedeutung für alle Verkehrsteilnehmer, Sommerfahrverkehr, Reisezeit, Besonderheiten im Ausland und Verkehrsrecht für Menschen mit Migrationshintergrund
am: Donnerstag, dem 15. Mai 2025, um: 19:00 Uhr, in: 09306 Weißbach, Dorfstraße 20, „Heimatstube“



Förderung der Selbstständigkeit



In unserer DRK Kita Wirbelwind in Königsfeld legen wir weiterhin großen Wert darauf, die Selbstständigkeit der Kinder zu fördern. Kinder, die lernen, Aufgaben eigenständig zu bewältigen, entwickeln ein gesundes Selbstvertrauen und wachsen in ihren Fähigkeiten. Sie tun sich leichter, neue Situationen zu meistern, wenn sie frühzeitig eigenständiges Denken und Handeln üben.

Beim Vesper übernehmen unsere größeren Kinder bereits viel Verantwortung: Sie wählen selbst, was sie essen möchten, und bereiten ihr Essen eigenständig zu. Dabei helfen sie sich gegenseitig – denn manchmal kann das Schmieren einer Schnitte eine kleine Herausforderung sein. Durch diese Selbstbestimmung lernen sie nicht nur, auf ihre eigenen Bedürfnisse zu achten, sondern auch Rücksicht auf andere zu nehmen.

Auch im Gruppenalltag übernehmen die Kinder aktiv Verantwortung. In der Löwengruppe haben sie gemeinsam mit den Erziehern für Ordnung gesorgt. Sie haben entschieden, wo welche Dinge verstaut werden, und zur Orientierung Fotos gemacht. So weiß jeder, wo etwas zu finden ist, und das Aufräumen wird kinderleicht.

Mit dieser Methode können die Kinder selbstständig das nehmen, was sie brauchen, und es anschließend wieder an seinen Platz zurücklegen – und das macht sogar Spaß!

Es ist ein tolles Gefühl, etwas allein zu schaffen – und darauf dürfen die Kinder richtig stolz sein!

DRK-Kita „Wirbelwind“

Anzeige(n)

Informationen der Gemeinde Königsfeld



Wir feiern Geburtstag und laden ein zum Entdeckertag mit Spiel und Spaß in der Natur - ein Fest für die ganze Familie!

Infostände:
Wolf, Insekten...
Pilze, Angler

Entdeckertour im Wald
Bauen, Basteln

Gegrilltes, Suppe...
Kaffee, Kuchen...



Die Naturschutzstation Weiditz finden Sie an der B 107 zwischen Rochlitz und Colditz, in der Nähe der Ortschaft Weiditz

Eintritt frei!!

Naturförderungsvereinigung
"Naturschutzstation Weiditz" e.V.
Am Stau 1, 09306 Königsfeld, OT Weiditz

Tel: 03737/40284 e-mail: info@natur-weiditz.de www.natur-weiditz.de

Naturentdecker-Frühlingsfest an der Naturschutzstation Weiditz



Die Naturschutzstation Weiditz e. V. wird 30 Jahre alt, ein Grund zu feiern! Wir laden Groß und Klein am 11.05.2025 zu uns in die Naturschutzstation ein (Am Stau 1, 09306 Königsfeld). Zwischen 10 und 18 Uhr sind unsere Türen geöffnet. Euch erwarten viele tolle Angebote: Nistkasten- und Bienenhotelbau, Pflanzentauschbörse, Hüpfburg, Basteln mit Naturmaterialien, Regionale Produkte und vieles mehr. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Pizza aus unserem Lehmofen, Roster vom Grill, Eis, Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist

frei!

Abenteuer-Feriencamp an der Naturschutzstation Weiditz

Noch keinen Plan für die Sommerferien? In der 5. Ferienwoche, vom 27.07. bis 01.08.2025 findet bei uns wie in jedem Sommer das Ferien-camp statt. Kinder zwischen 9 und 13 Jahren können bei uns eine Woche die Natur erleben: Hütten im Wald bauen, durch den Bach waten, Pflanzen und Tiere kennenlernen, in Holzwerkstatt und Bastelzimmer kreativ werden und spannende Ausflüge unternehmen.

Gecamp't wird auf unserer großen Wiese, in Zelten der Naturschutzstation. Bei Interesse findet ihr mehr Infos und das Anmeldeformular auf unserer Internetseite www.natur-weiditz.de oder meldet euch bei uns info@natur-weiditz.de oder telefonisch 03737 40284.

Informationen der Gemeinde Seelitz

Die Gemeinde Seelitz bietet zur Vermietung an:

Frisch vorgerichtete 2,5-Raum-Wohnung in Zetteritz, Hohlweg 11

Die Wohnung im Erdgeschoss ist ca. 65,00 m² groß und steht zur Anmietung ab sofort zur Verfügung. Das Bad verfügt über eine Wanne und eine Dusche. Es ist eine Einbauküche vorhanden. Die monatliche Miete beträgt 390,00 € zzgl. 162,50 € Betriebskostenvorauszahlung.



Es besteht die Möglichkeit einen Stellplatz auf dem Grundstück zu nutzen. Parallel dazu kann eine Gartenparzelle hinter dem Haus gepachtet werden.



Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an: Stadtverwaltung Rochlitz, Frau Böhme (Gebäudemanagement), Markt 1, 09306 Rochlitz, Tel.: 03737/ 783-228, Fax: 783-166, E-Mail: n.boehme@rochlitz.de

Abenteuer-Feriencamp

In den Sommerferien an der Naturschutzstation Weiditz

5. Ferienwoche
Sonntag, 27.07.2025 bis
Freitag, 01.08.2025

Meldet euch jetzt an!

Für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren

Ausflüge



Natur entdecken

Wanderungen

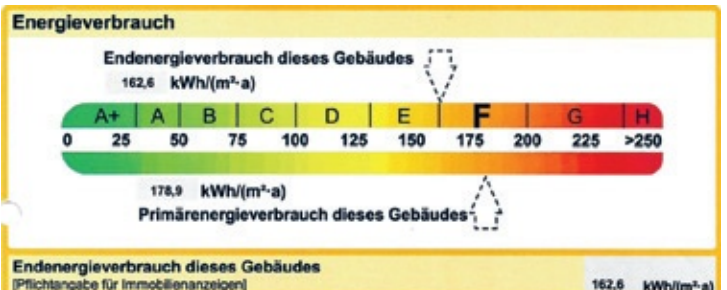
Natur pur!



Naturschutzstation
Weiditz e. V.
Am Stau 1, 09306
Königsfeld, OT Weiditz



03737 40284 info@natur-weiditz.de www.natur-weiditz.de



Informationen der Gemeinde Seelitz

**Gemeindenachrichten
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Seelitzer Land – April 2025**

Liebe Leserinnen und liebe Leser, wie sind sie heute aus dem Bett gekommen? Konnten sie ausschlafen, oder mussten sie zeitig aufstehen? Hatten sie eine gute Nacht und konnten ausgeruht aufstehen? Haben sie schlecht geschlafen, weil Sorgen ihnen keine Ruhe ließen? Egal, jetzt sind wir aufgestanden. Das Frühjahr, eine schöne Zeit, die Tage werden länger, es wird schon zeitig hell und die Vögel begrüßen mit ihrem Gezwitzchen den neuen Tag. Ich genieße jeden Morgen, noch im Bett liegend dieses Konzert! Denn der Frühling kommt und macht alles neu. Doch wir befinden uns nun schon in der Passionszeit, die Zeit des Leidens, des Sterbens aber auch die Zeit der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Aufstehen - Auferstehen - klingt doch sehr ähnlich. Aber Aufstehen tun wir jeden Tag, das ist eine ganz normale Erfahrung. Auferstehen klingt nicht so geläufig oder greifbar. Es scheint doch nicht so alltäglich zu sein und oft können wir damit nur schlecht umgehen. In einem alten Morgenlied heißt es: „Hilf, dass ich mit diesem Morgen geistlich auferstehen mag...“ Es gibt also eine geistliche Auferstehung – hier und jetzt. Da geschieht etwas in mir und mit mir. Die österliche Auferstehung unseres Herrn ist das Eine. Was Auferstehung am Ende der Zeiten sein wird, können viele sich nur schwer vorstellen. Aber geistlich auferstehen, das kann ich schon jetzt und hier. Ich kann mich neu orientieren, meinen Lebensstil überprüfen. Ich kann mich an Gott ausrichten. Wann, wenn nicht jetzt, in dieser unserer Zeit, einer Zeit wo Terror und Krieg an der Tagesordnung sind. Umso mehr brauchen wir die Zusage, welche Heinrich Albrecht im Jahre 1642 in dem Kirchenlied „Gott des Himmels und der Erden“ niederschrieb, nämlich: „...dass ich mit diesem Morgen geistlich auferstehen mag...“ Geistlich

auferstehen - Martin Luther sagte einmal: „Alsdann mit Freuden an dein Werk gegangen, ein Lied gesungen oder was dir deine Andacht eingibt!“ Heute würden wir sagen; „ Auf geht's ans Tagwerk – Trübsal blasen ist nicht! Wenn wir unseren Tag mit einem Gebet beginnen, ist Gottes Segen mit uns. Ich weiß, wovon ich spreche und ich kann euch versichern – so ist es. In den letzten Wochen und Tagen musste ich an meine Grenzen gehen. Doch jeden Tag wurde ich geführt und gehalten, behütet und bewahrt von meinem Herrn. Ich bekam für alles die nötige Kraft aber auch Trost und Zuversicht. Ich weiß wohl, dass viele liebe Menschen

für mich gebetet haben, das beweist wiederum, Gott hört Gebet! Wer mich kennt, weiß, dass ich gern singe – deshalb ist mir auch das oben genannte Lied schon seit Kindertagen ans Herz gewachsen.

Die 1. Strophe: „**Gott des Himmels und der Erden, Vater, Sohn und Heiliger Geist, der es Tag und Nacht lässt werden, Sonn und Mond uns scheinen heißt, dessen starke Hand die Welt und was drinnen ist, erhält:**“ diese Strophe ist eine Huldigung für Gott, den Schöpfer.

Die 2. Strophe dagegen dankt Gott für allen Schutz und Bewahrung in der Nacht. „**Gott, ich danke dir von Herzen, dass du mich in dieser Nacht vor Gefahr, Angst, Not und Schmerzen hast behütet und bewacht, dass des bösen Feindes List mein nicht mächtig worden ist.**“ In der nächsten Strophe bittet der Liederdichter „**Lass die Nacht auch meiner Sünden jetzt mit dieser Nacht vergehn;**...“ Vielleicht hat mich ein Problem geplagt und ist ungelöst geblieben, oder ich habe etwas sehr wichtiges vergessen, vielleicht einen Fehler gemacht und werde dafür zur Rechenschaft gezogen. Heinrich Albert sagt, bei Jesus findest du Hilfe und Rat. Weil Jesus für mich ans Kreuz ging, muss ich keine Angst vor Gott haben.

Wer war dieser Heinrich Albert überhaupt? Er stammte aus einer berühmten Familie, denn sein Cousin war kein geringerer als Heinrich Schütz, ein bedeutender deutscher Kirchenmusiker im 17. Jahrhundert. In der Zeit, als dieses Lied entstand, war der Tod allgegenwärtig. Die Menschen lebten damals noch mehr mit dem Gedanken an ihr Ende und das jüngste Gericht. So können wir auch die vierte Strophe verstehen: „**Hilf, dass ich mit diesem Morgen geistlich auferstehen mag und für meine Seele sorgen, dass, wenn nun dein großer Tag uns erscheint und dein Gericht, ich davor erschrecke nicht.**“ Was sagt uns das, wir sind besorgt um unser Aussehen, unsere Gesundheit. Wir sollten uns auch um unsere Seele kümmern. Auch sie bedarf unserer Sorge. Was können wir tun, ein Lied singen, fürsprechende Bibelverse lesen und zusprechen, jemanden anrufen oder besuchen, Zeit schenken... es gibt

so viele Möglichkeiten. Am Anfang eines Tages geht es nur um zwei Dinge, nämlich, dass ich den Tag so lebe, wie Gott es haben will, dass ich gut und verantwortlich lebe; außerdem geht es mir darum, den Tag über behütet zu sein. Ich möchte den Tag gut bestehen und gut überstehen. Beides wird in der 5. Strophe zusammengefasst: „**Führe mich, o Herr, und leite meinen Gang nach deinem Wort; sei und bleibe du auch heute mein Beschützer und mein Hort. Nirgends als bei dir allein kann ich recht bewahrt sein.**“

In diesem Sinne bleibt behütet!

Evelyn Heft

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein

Sonntag, 27.04.2025

09:30 Uhr Topseifersdorf Gottesdienst mit Pfr. Wüst und Diakon Schnabel – Taufgedächtnis mit Segnungsangebot

Sonntag, 04.05.2025

09:30 Uhr Seelitz Gottesdienst mit Pfr. Wüst mit Taufe und Konfirmandenvorstellung

Sonntag, 11.05.2025

09:30 Uhr Frankenau Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Wüst

Sonntag, 18.05.2025

09:30 Uhr Seelitz Gottesdienst mit den Posaunenchor Seelitz & Dresden

Sonntag, 25.05.2025

13:00 Uhr Topseifersdorf Gottesdienst zum Dorffest mit Pfr. Wüst

Donnerstag, 29.05.2025

09:30 Uhr Zschoppelshain Himmelfahrts-Gottesdienst auf dem Friedemann-Hof

Sonntag, 01.06.2025

09:30 Uhr Frankenau Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Wüst

Bläsergottesdienst, 18. 05. 2025, 09:30 Uhr in Seelitz

Am Sonntag, 18. Mai, 9.30 Uhr werden wir Seelitzer Bläser gemeinsam mit unserem befreundeten Posaunenchor aus Dresden-Löbtau zur diesjährigen Jahreslosung "Prüft alles und behaltet das Gute" einen Gottesdienst gestalten. Gerne mit einer zahlreichen Gemeinde. Herzliche Einladung.

Kleines Chortreffen zum Sonntag "Kantate" (Singet!) am 18.05. 2025, 16:00 Uhr in Wiederau

Zum Sonntag "Kantate" werden sich die Kirchenchöre unserer Region zu einem gemeinsamen Chortreffen 16:00 Uhr in der Wiederauer Kirche einfinden. Natürlich würden sich die Sänger freuen, viele aus unseren Dörfern begrüßen zu dürfen. Auch dazu herzliche Einladung.

- Bibelstunden** 25.04.25, 14:30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz
- Männerstammtisch** 30.04. und 21.05.25, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz
- Konfitag** 10.05.25, 10:00 Uhr, Pfarrgelände Seelitz
- Kirchenvorstand** 24.04. und 22.05.25, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz
- Frauenkreis** 07.05.25, 19:30 Uhr, JuBeZe Seelitz
- Young Church** 03.05.25, 18:00 Uhr, JuBeZe Seelitz
- 24h-Gebet** 25.4.-26.04. und 30.05.-31.05.25, 18:00 Uhr Gebetsraum Pfarrhaus Seelitz oder von zu Hause montags 19.30 Uhr Seelitz
- Posaunenchor** dienstags 19.30 Uhr Seelitz
- Chor** dienstags 19.30 Uhr Seelitz
- Flötenkreis** dienstags 15.45 Uhr Seelitz
- Christenlehre (1.-3. Kl.)** dienstags 16.15 Uhr Topseifersdorf mittwochs (14-tägig) 15.30 Uhr Seelitz
- Jungchar (4.-6. Kl.)** mittwochs (14-tägig) 15.30 Uhr Seelitz donnerstags 16.30 Uhr Topseifersdorf montags 16.30 Uhr Seelitz
- Vorkurrende** mittwochs 15.30 Uhr Seelitz
- Kurrende** (im Wechsel mit Christenlehre oder Jungchar) freitags 19.00 Uhr Seelitz JuBeZe
- Junge Gemeinde**

